

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre
Cosmos Lang, KK Neuhausen

85 Jahre
Hubert Rehm, KK Ravensburg
Anton Lipp, KK Grünkraut
Arthur Spieler, KK Eberhardzell

80 Jahre
Benedikt Hack, KK Ebersbach
Karl Burkhardt, KK Weingarten
Willi Holdermann, KK Herrenalb
Edeltraud Burger, KK Ebersbach
Arthur Weiß, KK Ebersbach
Josef Wellhäuser, KK Wilhelmkirch

75 Jahre
Wolfgang Heinzler, KK Ravensburg
Josef Maucher, KK Allmannsweiler
Friedrich Käfer, KK Neuhausen
Jochen Ascherl, KK Denkendorf
Hans-Walter Schmalz, KK Gaisbeuren

Goldene Hochzeit
Karl Gagalik und Frau,
KK Reicholzheim

Erfolg für Klettgauer Mannschaft der SRV Klettgau e.V.

Bei strahlendem Frühlingswetter fand zum 27. Mal der Internationale Vielseitigkeitswettkampf in Immendingen statt. 28 Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz kämpften um den Wanderpokal des Veranstalters „Reservistenkameradschaft Immendingen 1963 e.V.“

Neben aktivem Militär und Reservisten der Bundeswehr und der Schweizer Armee nahmen auch Mannschaften der Bundespolizei, Feuerwehr, THW, DRK und DLRG an dem fordernden Wettkampf teil.

Die Marschstrecke verlief im ehemaligen Standortübungsbe- reich der früheren OFw-Schreiber-Kaserne. Auf etwa 12 km Marschstrecke, auf der ein kon-



Die erfolgreiche Mannschaft SRV Klettgau 1 mit Frank Knoblich, Tanja Kaiser, Markus Böhm, Sylvia Böhm-Hagg (v.l.n.r.)

trollierter Rucksack mit 7 kg Mindestgewicht getragen werden musste, wurden Kenntnisse rund um die Themen Schießen, Fitness, Selbst- und Kameradenhilfe, Überwinden von Hindernissen, Beobachten und Melden sowie Melden von Minen und Munition in praktisch zu lösenden Aufgaben abgefragt. Die Kyffhäuserkameradschaft

„Schützen- und Reservistenvereinigung Klettgau e.V.“ (SRV-Klettgau) nahm mit zwei Mannschaften am Wettkampf teil.

Die Mannschaft „SRV Klettgau 1“ belegte Platz 2, nach den Pokalgewinnern „UOV Grenchen 3“ aus der Schweiz.

Ehrung für Klettgauer Reservisten durch Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Anlässlich der symbolischen Scheckübergabe im Rahmen der jährlichen Sammelaktion für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat Staatssekretär Julian Würtenberger den Sammlerinnen und Sammlern gedankt und die Arbeit des Volksbunds als wichtigen Beitrag für den Frieden gewürdigt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Soldaten und Reservisten für dieses Engagement ausgezeichnet.

net. Stabsfeldwebel d.R. Markus Böhm von der Kyffhäuserkameradschaft „Schützen- und Reservistenvereinigung Klettgau e.V.“ (SRV-Klettgau), erhielt für seine langjährige Teilnahme an den Sammlungen die Goldene Ehrennadel des Volksbunds.

Gratulation durch Brigadegeneral a.D. Manfred Hofmeyer und Staatssekretär Julian Würtenberger (links im Bild).



Nachruf Erika Brauchle



Der Landesverband Baden Württemberg trauert um sein Ehrenmitglied und langjährige Frauenreferentin Erika Brauchle. Seit 1971 war sie Mitglied der Kameradschaft Bergatreute und nahm 1982 das Ehrenamt als Frauenreferentin an. Mit ihrer lebenswürdigen Art hat sie sich bei vielen Mitgliedern sehr beliebt gemacht. Sie hat das Ehrenamt mit Herz und Verstand ausgeübt und mit ihrer Leistung Achtung und Respekt erworben. Im Bundesverband war sie bei allen Kameradinnen hoch geschätzt. 1986 wurde ihr die Ehrennadel des LV verliehen. 1997 erhielt sie das KVK im Eichenkranz. Am 28.04.2007 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Sie war damit 25 Jahr Frauenreferentin.

Wir haben viele frohe Stunden miteinander verbracht. Es war ihre Art, Frohe Laune zu verbreiten und wir sind stolz und dankbar, eine Kameradin wie Erika in diesen 25 Jahren erlebt zu haben. Die Nachricht von Ihrem Tod am 17. Juni hat uns alle tief betroffen. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden ihrem Ehemann Alois, sowie ihrer Familie.

Wir werden unserer Kameradin Erika immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

W. Bodenmüller (LV Vorsitzender)

Nachruf Anton Marxer

Der letzte aktive Soldat der Kyffhäuserkameradschaft Eberhardzell ist verstorben!

Wenn einer von uns geht, nimmt er nicht nur sich mit, sondern er nimmt auch etwas von uns mit, nämlich Kameradschaft, Freundschaft, das Vertrauen und die Liebe, die uns verbunden haben. Unser Kamerad Anton Marxer war seit 2001 aktives Mitglied der Kyffhäuserkameradschaft Eberhardzell. Anton hat uns beim Bau der Bogenhalle tatkräftig unterstützt und hat über Jahre die Außenanlage vom Vereinsheim betreut und gepflegt. Ganz besonders wichtig war seinem Gärtnerherzen die Verschönerung vom Vereinsheim mit Pflanzen und Blumen. Unser verstorbener Freund und Kamerad Anton Marxer war ein aktives Mitglied der uns durch seine Erlebnisse wichtige Erfahrungen und Lebensweisheiten weitergegeben hat.

Durch den Tod von Anton Marxer hat unsere Kyffhäuserkameradschaft nach 147 Jahren Vereinsgeschichte erstmals keinen aktiven Kriegsteilnehmer in seinen Reihen.

Anton ist auf dem elterlichen Hof in Dietenberg bei Waldburg aufgewachsen und hat mit 14 Jahren seine Gärtnerlehre begonnen. Mit 16 Jahren sollte Anton zum Reichsarbeitsdienst dienstverpflichtet werden. Anton wurde aber wegen seinem Körpergewicht von 48 kg und seiner Größe mit 161 zurückgestellt.

Allerdings folgte dann im 17. Lebensjahr die Einberufung in die Wehrmacht. Er musste bei der 35. Infanterie-Division in Karlsruhe seinen Militärdienst antreten. Seine Ausbildungs- und Einsatzorte waren Infanterie-Regiment 106 in Aschaffenburg. Von Aschaffenburg wurde er zur Ersatztruppe in Freistadt/Oberdonau versetzt. Anschließend wurde Anton zum Kampf gegen die Partisanen in Jugoslawien abkommandiert.

Am 24.08.1944 wurde Anton durch einen Granatsplitter ver-



Anton Marxer

letzt. Nach seiner Genesung wurde er im Winter 1944 bei der Ardennenoffensive in Belgien bei der Panzerjäger-Abteilung 655 eingesetzt. Im Jahr 1945 kam Anton dann in Arnheim in Gefangenschaft.

Während seiner Gefangenschaft musste Anton eineinhalb Jahre tote Soldaten und Zivilisten umbetten und Erkennungsdienstlich behandeln. Viele seiner Kameraden die mit ihm auf dem Soldatenfriedhof zur Identifizierung der Toten eingesetzt waren haben sich bei dieser Tätigkeit das Leben genommen.

Das unsagbare Elend und die vielen Gefallenen im zweiten Weltkrieg waren für Anton ein wichtiger Antrieb zur Teilnahme an der von der Kyffhäuserkameradschaft gestalteten Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Durch seine Erlebnisse im Krieg war für Anton die Kameradschaft und die Gestaltung vom Volkstrauertag eine wichtige Angelegenheit. Der Volkstrauertag war für Anton eine Mahnung gegen Krieg und vergessen.

Nach seinem Einsatz auf dem Soldatenfriedhof wurde Anton noch sechs Monate im Versorgungslager der Amerikanischen Armee in München eingesetzt. Zwei Jahre nach Ende vom Zweiten Weltkrieg hat Anton 1947 seine Entlassungspapiere in Bad Reichenhall erhalten und konnte wieder zurück nach Waldburg. In Waldburg hat Anton zusammen mit seiner Frau Sophie eine Gärtnerei aufgebaut.

Lieber Anton, wir danken Dir für Alles und Wünschen Dir „Ruhe in Frieden“!

M. Lämmle
18.05.18

BERLIN

Landesgeschäftsstelle
Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
E-Mail: Kyffhaerberlin@gmx.de
www.lv-berlin.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
Tel. (030) 27 52 135
E-Mail:
w.mandry@gmx.de

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Unter diesem Motto machte sich eine 35köpfige Delegation des ÖKB (Österreichischer Kameradenbund) von Gansbach in der Wachau auf nach Berlin. Diese Fahrten haben schon eine lange Tradition, nämlich 42 Jahre. Genau vor 40 Jahren erfolgte dann eine Patenschaftvereinba-

ung und Urkunden wurden ausgetauscht. Seit dem folgten viele gegenseitige Besuche mit zahlreichen persönlichen Freundschaften. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Dunkelsteinerwald Franz Penz und die Patres Joachim und Christian ließen es sich nicht nehmen mit nach Berlin zu kommen. Viele Programmpunkte warteten auf die Gäste aus Österreich. Am Freitag gab es eine Stadtrundfahrt und Besichtigung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und am Abend ein gemeinsamer Berliner Abend mit Molle und Korn und Berliner Buffet. Am Samstag wurde es dann politisch. Vom Potsdamer Platz ging es über Holocaust-Mahnmal, Brandenburger Tor zum Kanzleramt. Danach ging es ins Reichstagsgebäude zu einem Vortrag des Besucherdienstes. Der Abend klang aus mit einem Empfang im Hotel „Alpinia“. Hier wurden Gastgeschenke ausgetauscht und kleine reden gehalten bei denen die tiefe Verbundenheit beider Vereine zum Ausdruck kam und das man



Gruppenfoto vorm Brandenburger Tor.

diese Tradition der Treffen unbedingt beibehalten und fortführen wolle. Und ehe man sich versah war es auch schon wieder Sonntag und Zeit zur Abreise. Vorher wurde noch gemeinsam eine Messe unter freiem Himmel mit Pater Christian gefeiert. Dazu hatten die Kamerad(in) Wiese den Innenhof ihres schönen Bauernhofes mit vielen Stühlen und Bänken und einem provisorischen Altar hergerichtet.

Tja, und dann war es auch schon wieder vorbei: viele Umarmun-

gen, Schulterklopfen – ein paar Abschiedstränen wurden verdrückt – und dann konnten wir nur noch dem großen Bus hinterher winken!

Schön war's wieder mit Euch, liebe Freunde aus Gansbach – wir freuen uns schon jetzt alle auf ein Wiedersehen in Gansbach.

Die KK Marienfelde

Gekürzte Form von Wolfram Mandry
LPR Berlin

Der Originaltext kann im Internet des LV und des KB nachgelesen werden.

Foto: KK Marienfelde

KK „Henning von Tresckow“ auf Kontaktpflegetour zur Bundeswehr nach Burg und Geltow

Am Samstag, 16. Juni 2018, folgten wieder einmal die Kyffhäuser-Kameraden Ulrich Hesse, Michael Geerdts, Lutz Abel und Dietrich Knüppel einer Einladung der Clausewitz-Kaserne Burg, wo 100 Soldatinnen und Soldaten des Logistikbataillon 171 „Sachsenanhalt“ (SKB) u.a. von Ministerpräsident Dr. Rainer Haseloff mit einem feierlichen Appell zu ihrem Einsatz in Mazar-e-Sharif/Afghanistan verabschiedet wurden. Das Bataillon trägt in der 2. Jahreshälfte 2018 die Verantwortung für den multinationalen Unterstützungsverband. Dem Kommando sind Soldaten aus 14 Ländern unterstellt.

Der gleichzeitig mit dem Appell durchgeführte „Tag der offenen Tür“ des BW-Standortes Burg, wo sich zahlreiche Ange-

hörige und Freunde der Bundeswehr und ihrer Soldaten einfanden, gab der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Unsere Kyffhäuser-Kameraden konnten wieder einige Kontakte mit den Freunden aus Burg pflegen.

Die Rückfahrt nach Berlin wurde in Geltow bei Potsdam unterbrochen, um die Veranstaltung zum „Tag der offenen Tür“ bei dem Einsatzführungskommando der Bundeswehr in der Henning-von-Tresckow-Kaserne zu besuchen. Dort wurde die Berliner Kyffhäuser-Reisegruppe persönlich vom Befehlshaber Generalleutnant Erich Pfeffer begrüßt.

Neben vielen interessanten Angeboten konnten die Besucher des Festes, mit Unterstützung von Soldaten, sogar Fahrschul-Pkw, große Lastwagen oder Ga-



Foto: D. Knüppel

Kamerad Michael Geerdts testet „neue“ Bundeswehrentechnik (einen Gabelstapler).

belstapler fahren. Das war Werbung einmal anders.

Dietrich Knüppel

Gedenken an Henning von Tresckow

Geltow/Berlin Obwohl der Vorsitzende der KK Henning von Tresckow am 19.07.2018 an der Gedenkfeier zum 74. Todestag von Henning von Tresckow beim Einsatzführungskommando in der Henning von Tresckow Kaserne Geltow teilgenommen hat, nahm er sich die Zeit, am 21.07.2018 an der Gedenktafel am Deutschen Haus in der Joachimsthaler Str. eine Rose zum Gedenken an Henning von Tresckow niederzulegen. Von Passanten angesprochen, erklärte Kamerad Hesse ihnen die Beteiligung von Henning von Tresckow am Widerstand gegen Adolf Hitler. Es ist erschreckend, wie wenig bekannt ist, das Henning von Tresckow das Herz und der Kopf des Widerstandes war.

Fazit: Ohne Henning von Tresckow hätte es das Attentat am 20.07.1944 nicht gegeben.

Ulrich Hesse, Vorsitzender KK Henning v. Tresckow

Kamerad Hesse richtet den Kranz für Henning von Tresckow.



Foto: Ulrich Hesse

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten August, September und Oktoberl Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute.

Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 20.08 Kamerad Jürgen Pusch zum 75. von der KK v. Tresckow, am 29.08. Kameradin Sigrid Schmidt zum 80. von der KK Staaken, am 02.09. Kameradin Renate Rasmisch zum 75., am 23.09. Kamerad Klaus Jürgen Geisler zum 75., am 26.09. Kamerad Jürgen Fleschner zum 80. und am 23.10. Kameradin Gisela Eberhard zum 75 Geburtstag und wünschen alles Gute. Die Letztgenannten sind alle von der KK Marienfelde.

Unsere erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry
Landesvorsitzender

Heiko Leistner
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es umsonst, sie anderswo zu suchen.
Francois de La Rochefoucauld

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Dorfstr. 29
14913 Jüterbog
Tel. (0 33 72) 400 400
Fax. (0 33 72) 43 80 788
Landesvorsitzender
Henrik Schulze
E-Mail:
info@henrik-schulze.de

„...wir lieben die Heimat, die Schöne ...“

Diese Liedzeile eines alten Kinderliedes aus den fünfziger Jahren hat wieder an Bedeutung gewonnen.

Sie ist auch ein Motto des ältesten Soldatenbundes Deutschlands, unseres Kyffhäuserbundes. Hier vereinen sich ehemalige Soldaten, Reservisten und ihre Angehörigen, gestalten Ihre Freizeit und treiben Sport. So auch hier in unserem schönen Brandenburg, wo sich eine Gruppe Menschen gefunden hat, die Spaß und Freude



Foto: KK Lüdersdorf

Nach der erfolgreichen Sachkundeprüfung: Nico Wache, Peter Helbig, Matthias Guth, und Marvin Buschmann (v.l.n.r.).

am Schießsport haben. Die ersten vier Kameraden haben am Lehrgang zum Nachweis der Sachkunde zum Waffenrecht und Umgang mit Waffen teilgenommen und im April die dazugehörige Prüfung abgelegt. Mittlerweile ist das Interesse der Schießsportgruppe derart

gewachsen, so dass inzwischen 21 Kameraden einen Aufnahmeantrag beim Kyffhäuserbund Landesverband Brandenburg gestellt haben. Mit so gut wie keiner Erfahrung haben wir dennoch eine Kameradschaft gebildet und einen Vorstand mit einem Leiter Schießsport, Kamerad Dr. Walter Goertz und

einem Kassenwart, Kamerad Peter Haase gewählt. Jetzt wollen wir die Kameradschaft beleben und das Vereinsleben aktivieren. Am 05. Juli 2018 führen wir unseren Kameradschaftsabend in der Schießanlage Gadsdorf durch, wo wir mit unseren Familien gemeinsam schießen und ge-

meinsam grillen werden. Eines steht dabei immer außer Frage, uns eint die Liebe zu unserer Heimat, „... weil sie unserem Volke gehört...“.

*Peter Helbig
Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft Trebbin OT Lüdersdorf*

Es ist heiß, so heiß... in Brandenburg

... es ist ein sonniger Tag. Die Kameraden, einige mit ihren Familien, treffen sich zum gemeinsamen Beisammensein am Donnerstag, den 05.07. 2018, in der Freizeitanlage „Braconia“ Gadsdorf.

Die Luft ist geschwängert vom stickigen, staubigen Sommer, der uns schon zu lange keine Regenpause mehr schenkt. Jeder der Ankömmlinge ist froh aus der 42 Grad Sonne in die „Kühle“ der Schießhalle zu gelangen.

Es ist ja noch früh am Abend, noch nicht mal 17.00 Uhr. Zögerlich füllen sich die Reihen. Die Schiessbahnen sind mit unterschiedlichen Waffen bestückt und warten auf den ersten Schiessgang. Kamerad Dietmar Ertel und Eckhard Hasseloff haben bereits die Schiessaufsicht übernommen und alles



Im gemütlichen Restaurant.

ist vorbereitet. Frau Hasseloff sorgt sich in der Gaststätte nebenan um das leibliche Wohl. Wie immer gibt es beim Eintreffen der Kameraden erst einmal viel zu erzählen. Aber erst mal was trinken, dann die ersten Schiessgänge, jeweils vier Schützen, 357 Mag Revolver, Unterhebel-Repetierbüchse 357,9 mm SIG Sauer

und 22 Lr. Einzellader lang. Die Schiessanlage in Gadsdorf, für uns gut gelegen, ist einfach klasse und wir sind hier zu Hause. Für Freaks ist auch eine „Dessert Eagle“ auszuleihen. Aber dafür braucht man schon eine feste Hand.

Die Kameraden, die augenblicklich nicht Schiessenden, sehen durch das Fenster im Restaurant den Schiessenden zu oder diskutieren über Gott und die Welt, auch über die neue Satzung des Landesverbandes Brandenburg, die Ende des Monats im Vorstand beschlossen werden soll.

Letztlich wird es ein langer Abend, bei dem auch zwei neue Kameraden den Antrag auf Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund gestellt haben. Es haben sich alle gesehen und Meinungen ausgetauscht – ein gelungener Abend.

*Peter Helbig,
Vors. KK Trebbin*

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze
Landesvorsitzender

Torsten Rodenhagen
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Wer jeden Abend sagen kann: „Ich habe gelebt“, dem bringt jeder Morgen einen neuen Gewinn.
Lucius Annaeus Seneca

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
OT Uenzen
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax. kein Eingang/nur
Ausgang mit
der Kennnummer
(0 42 52) 90 99 91
Mobil (0173) 94 2 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de
oder wolfgang.ulbricht@
ewetel.net

Kyffhäuserbund e.V. / LV Bremen-Weser/Ems e.V. Kyffh. Landesvertreterversammlung im Gasthaus „Zum alten Krug“ in Oyten

Der 1. Vorsitzende des Landesverband Bremen-Weser-Ems Bernd Meyer konnte 105 Anwesende, davon 63 Delegierte, incl. 12 Vorstandsmitglieder, sowie Gäste begrüßen. Besonders die Ehrengäste, den 1. stellvertr. Landrat Herr Mohr, den BSM Kam. Lilienthal, VDSSK-Vors. Herrn Koenig, den Vors. der ehemaligen Soldaten- und Schießsportkameradschaft Weser-Ems Herr Schindler, den Präsidenten des OKB Herr Schmidt-Eilers, den Ehrevorsitz-

enden des LV Peter Dühnfar und den Bürgermeister der Stadt Achim Herrn Cordes. Die Bundes-Frauen-Referentin Marianne Herrendörfer sowie den LV Vorstand, sowie Kreis und Kameradschaftsvorsitzende, Delegierte, Gäste und Mitglieder, sowie alle anwesenden Königinnen, Könige und andere Würdenträger. Einen besonderen Dank bekam LV Geschäftsführerin Johanne Hansen, die sich mit den Einladungen zur LVV wieder reichlich Arbeit gemacht hat. Die Presse ist wegen Termenschwierigkeiten entschuldigt. Für Berichterstattung an die Presse kümmert sich LPR Kamerad W. Ulbricht. Zum Ehrengedenken wurden alle Anwesenden gebeten, sich von den Plätzen zu erheben. Mit einer Schweigeminute ehrte

die Versammlung alle Verstorbenen. Wir trauern und gedenken unserer verstorbenen Kameradinnen und Kameraden im Landesverband Bremen-Weser-Ems. Die Eröffnung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden Bernd Meyer, sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit der Stimmberechtigten, Beschlussfähigkeit und die Genehmigung der Tagesordnung wurde festgestellt, und die Genehmigung des Protokolls der LVV 2016 beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. In Ihren Grußworten sprechen sich alle für eine gute Harmonie, sowie einen Zusammenschluss wachsender Aufgaben in Vereinen und Verbänden aus, und lobten in diesem Zusammenhang die lange Tradi-

tion der Kyffhäuser und deren Werte in der damaligen und heutigen Zeit. Alle waren sich darüber im klaren, das hier im Laufe der Jahrzehnte etwas gewachsen ist, und welches weiter wachsen wird, darum mögen alle weiterhin weise und moderate Beschlüsse, seitens der Delegierten und des Landesvorstand dazu beitragen, und dies an zukünftige Generationen weiter zu geben. Der VDSSK-Vors. Herr Koenig erwähnte, dass die LK-Cuxhaven ist seit einiger Zeit kooperatives Mitglied des Kyffhäuserbundes mit 23 Vereinen und 3154 Mitgliedern ist. Er hebt die gute Zusammenarbeit der Kameradschaften hervor und möchte dem 1. Vors. des LV Kam. Bernd Meyer für seine



Uli Lilienthal mit dem geehrten Bernd Meyer, 1. Vorsitzender, und Marianne Herrendörfer, Bundesfrauenreferentin und Frauenreferentin des LV Bremen-Weser-Ems und der Landesschatzmeister Arno Broers.

hervorragende Arbeit, die Ehrung in Silber überreichen. Der

1. Vorsitzende bedankte für die Ehrung, und bei allen für die Grußworte an die Landesversammlung.

Die weiteren Ehrungen wurden durch BSM Kam. Lilienthal durchgeführt. Kam. Arno Broers wurde mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Für ihre Verdienste wurden die Kam. Marianne Herrendörfer und der 1. Vors. Bernd Meyer mit dem Verdienstkreuz am schwarz-weißen Bande, der höchsten Auszeichnung des Kyffh. Bundes ausgezeichnet. Zum Bericht des 1. Vorsitzenden, sowie den Berichten der Referatsleiter des LV gab es keinerlei Einwände und eine Aussprache wurde seitens der Delegierten nicht gewünscht. Berichte aus den Kreisverbänden lagen nicht vor. Der LV-Schatzmeister Arno Broers stellte den Kassenprüfbericht vor, und berichtet über einen guten Haushalt.

Der LV ist mit der Mitgliederentwicklung gut aufgestellt und sieht die Zukunft sehr positiv. Er bittet um Fragen zu dem vorliegenden Bericht. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt. Abschließend wurde der Kassenprüfbericht verlesen, und dem Schatzmeister des LV, sowie dem gesamten Vorstand des LV die Entlastung erteilt, die von den Delegierten einstimmig erfolgte. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden die stellv. LV Frauenreferentin Ursula Möhlenbrock, der stellv. Schatzmeister Herbert Nie-meier, sowie der stellv. Schießwart Ludwig Schumann. Der ausscheidende 1. Schießwart Frank Grunwald, übernimmt im LV eine neue Aufgabe als 2. Stellv. Vorsitzender.

Bei den Vorstandswahlen wurde der BSM Ulrich Liliental von



Der neue gewählte Landesvorstand.

den Delegierten zum Wahlleiter gewählt, um als erstes den 1. Vorsitzenden Bernd Meyer wählen zu lassen. Dieser wurde einstimmig zum alten und neuen 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Ebenso der 1. stellvertretende Vorsitzende Karl Köster wurde in seinem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Schatzmeister des LV bleibt weiterhin Arno Broers, und zum Stellv. Schatzmeister wurde Holger Bade gewählt. Zum neuen 1. Schießwart des LV BWE wurde Andre Klare gewählt, der aus der KK Stapelmoor kommt, und zu seinem Stellv. wählten die Delegierten Werner Honemann von der KK Wittorf. 1. Frauenreferentin das LV bleibt Marianne Herrendörfer, und Ihre neue Stellvertreterin heißt Ursula Adam aus der KK Rotenburg. Zum neuen 1. Jugendwart wählte die Versammlung Kevin Rix aus Stapelmoor, seine Stellvertreter bleiben vorerst im Doppel, die ehemaligen 1. und 2. Jugendwarte Netzmann und Reuter, sie sollen ihn vorerst in seinem Amt unterstützen. Die Beisitzer Internet und Presse bleiben

weiterhin bei den Kameraden Pint und Ulbricht, und das Amt des Reservisten Beauftragten übernimmt nun der ehemals kommissarische Amtsinhaber Gerhard Hays aus der KK Middel. Das neue Kassenprüfteam wird mit Engelbert Reuter und Martina de Buhr komplettiert. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die Anträge im Rahmen der LVV wurden diskutiert und im Anschluss mit Stimmenmehrheit beschlossen. Die ebenfalls zur Diskussion stehende Beitragsanpassung wurde nach reger Beteiligung und heftiger Aussprache danach mit Mehrheit der Delegiertenstimmen ebenfalls übernommen, so dass der Landesverband weiterhin finanziell abgesichert ist, und seinen Verpflichtungen nachkommen kann. Im Anschluss daran wurde der Haushaltsplan für die Jahre 2018 /2019 genehmigt und verabschiedet. Die nächste LVV des Landesverband BWE findet 2020 im Kreisverband Rotenburg/Wümme statt. Um 15.45h beendete der 1. Vorsitzende B. Meyer die LVV 2018 und wünschte allen einen guten Heimweg.

KKV Syke-Hoya:

Kyffhäuser Kreisverband Syke-Hoya tagt in Voigtei – Kein Königsball in Sicht

Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitgliederkameradschaften des Kyffhäuser Kreisverbandes Syke-Hoya im Gasthaus „Jägerhof“ in Voigtei bei Steyerberg. Neben allgemeinen Regularien, wie Jahres-

berichte des ersten Vorsitzenden Bernd Meyer, Schweringen standen auf der Tagesordnung auch die Wahlen des Kreisvorstandes. Mit einem Blumenstrauß wurden aus dem Kreisvorstand die beiden Jugendlei-

terinnen Melanie Michaelis und Alicia Andermann, beide aus Schweringen, verabschiedet. Wiedergewählt wurde der bisherige erste Vorsitzende Bernd Meyer. Als sein neuer Stellvertreter wurde Fritz Klußmeyer,

Schweringen gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurde der Kreisgeschäftsführer Wolfgang Ulbricht, Uenzen, sowie der Kassenwart Heinrich Struß, Uenzen, sowie sein Stellvertreter Bernd Brümmer, Henstedt,

der von Monika Hadel, Henstedt vertreten wird, sowie die Damenwartin Ursula Möhlenbrock, Heiligenfelde und ihre Vertreterin Reinhild Meier, Uenzen. Als neuer Schießwart wurde in den Kreisvorstand Tim Tidau, Heiligenfelde gewählt, der im Verhinderungsfall von Frank Grunwald, Heiligenfelde vertreten wird.

Bernd Meyer gab bekannt, dass der Kreisverband Syke-Hoya aus derzeit elf Kameradschaften besteht, das sind Barrien bei Syke, Heiligenfelde-Clues, Heiligenrode, Henstedt, Leese, Liebenau, Pennigsehl-Mainsche, Schweringen, Seckenhäusen, Steyerberg und Uenzen.

Des Weiteren ist die Reservisten Gemeinschaft Syke als Kooperationsmitglied dem Kreisverband angeschlossen.

Ausführlich diskutiert wurde bei der Jahreshauptversammlung über die Durchführung eines Königsballs, da eine Mindestteilnahme von 100 Personen aus organisatorischen Gründen erforderlich ist, soll in diesem Jahr kein Ball stattfinden. Der Kreisvorstand will darüber beraten, ob eventuell im nächsten Jahr wieder ein Ball stattfinden soll. Der traditionelle Schießsportnachmittag wird wie gewohnt durchgeführt, berichtete Bernd Meyer.



Foto: Freigabe durch Birgit Andermann (25.03.2018)

Die wieder- bzw. neugewählten und ausgeschiedenen Mitglieder stellten sich zu einem Gruppenfoto dem Fotografen. Vordere Reihe v.li.n.re.: Melanie Michaelis, Bernd Brümmer, Ursula Möhlenbrock, Monika Hadel, Heinrich Struß, Alicia Andermann. Hintere Reihe von links: Holger Bade, Tim Tidau, Fritz Klüßmeyer, Bernd Meyer und Wolfgang Ulbricht.

KK Heiligenfelde-Clues:

Plodroch trägt die Königskette/Kyffhäuser Kameradschaft in Feierlaune/ Freude über gute Beteiligung

Zum neuen König der Heiligenfelder Kyffh. Kameradschaft wurde Willi Plodroch aus Syke proklamiert. Der 1.Vorsitzende Günter Ottersen legte ihm die 7 kg schwere und etwa 100 Jahre alte Königskette um.

Kamerad Plodroch war schon einmal Kinderkönig, aber noch nie König. Das Fest startete mit dem Abholen des noch amtierenden Königs Friedhelm Dräger, sowie seiner Ehefrau und Königin Erika. Musikalisch wurde der Festzug vom Musikzug Albringhausen-Schorlingborstel begleitet. Durch die Königsstraße ging es zum Dorfgemeinschaftshaus. Im Schießstand wurde um die neuen Königswürden und diverse Pokale geschossen. Die Verantwortlichen freuten sich ob der guten Beteiligung. Vorsitzen-

der Günter Ottersen stellte danach fest, dass in den Reihen der Kyffh. Heiligenfelde gute Schützen zu finden sind, nicht zuletzt, wenn es um Ergebnisse und Wettkämpfe auf höherer Ebene geht. Am Abend wurde mit Spannung die Proklamation erwartet. Zunächst war der amtierende König Friedhelm Dräger die Kyffh. Königskette los nicht so schlimm, er hat ja noch die Königskette des Schützenvereins Heiligenfelde. Dann durfte Willi Plodroch zu Musik von DJ Dieter Thiemann feiern. Hier nochmals alle Würdenträger auf einen Blick: Kyffh. König Willi Plodroch, Vize König Reinhold Hamann und Friedhelm Dräger als dritter Sieger. Die Damenkönigin heißt Ursula Möhlenbrock, gefolgt von Martina Wolko und Siegrid



V.l.n.r.: Königin der Königinnen: Siegrid Bruns; Alterskönig: Dieter Plodroch; Kyffh. Königin: Ursula Möhlenbrock; König der Könige: Heinz-Wilhelm Bruns; Kyffh. König: Willi Plodroch; 1. Vorsitzender: Günter Ottersen.

Brun. Alterskönig ist Dieter Plodroch, und Irma Lienhop wurde zweite. König der Könige ist Heinz-Wilhelm Bruns vor Reinhold Hamann und Wilfried Lienhop, und die Königin

der Königinnen heißt Siegrid Bruns vor Ursula Möhlenbrock und Irma Lienhop. Vereinsmeister Damen Irma Lienhop und Vereinsmeister der Herren ist Tim Tidau.



KKV Aurich-Norden:

Frerich de Vries und Erich Meyer seit 40 Jahren in der KK Ihlow

Auf der Jahreshauptversammlung des Kyffhäuser-Kreisverbandes Aurich-Norden wurde Frerich de Vries vom Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Müller und Engelbert Reuter in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Kameradschaft Ihlow für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auch der Kamerad Erich Meyer gehört bereits seit 40 Jahren der Kameradschaft Ihlow an. Dieser war allerdings nicht anwesend.

V.li.n.re.: Frerich de Vries, Manfred Müller und Engelbert Reuter.

Nachruf Alfred Joswowitz KKV Syke-Hoya und KK Uenzen

Im Juni 2018 verstarb unser lieber Kamerad, und ehemaliger stellv. Kyffh. Kreis-Vorsitzender Alfred Joswowitz, geehrt mit der Treue- und Verdienstnadel des Kyffhäuserbundes im Jahr 2000 und dem Kyffh. Verdienstkreuz 2ter Klasse im Jahr 2006, und fast 35 Jahren Mitglied der Kameradschaft Uenzen, im Alter von 67 Jahren. Die Kameradschaft Uenzen und der Kyffhäuser Kreisverband Syke-Hoya verliert einen äußerst motivierten und lieben Kameraden. Zum Abschied sagen wir Danke für Deine geleistete Arbeit. Seinen Angehörigen gebührt unser Mitgefühl. Wir alle werden sein Andenken und sein Wirken für die Kyffhäuser Kameradschaft Uenzen und dem Kyffhäuser Kreisverband in Ehren halten. Ruhe sanft und in Frieden.

Der Vorstand der Kyffh. Kameradschaft Uenzen, sowie der Vorstand des Kyffh. Kreisverband Syke-Hoya.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Jun= Juni 2018, Jul= Juli 2018, Aug= August 2018

98 Jahre

Erich Wederhake, KK Achim Jun

94 Jahre

Marga Peinemann, KK Seckenhausen Jun
Johann Stoeter, KK Marcardsmoor Jul
Hans-Jürgen Michaelis, KK Oyten Jul

93 Jahre

Otto Zachow, KK Köhlen Jul
Hildegard Mueller, KK Heiligenfelde-Clues Jul
Erwin Kesthenus, KK Steyberg Aug

91 Jahre

Wiard Hoofdman, KK Ihlow Jun
Ursula Martin, KK Rotenburg-Wümme Jun

90 Jahre

Wolfgang Kutscher, Zentralkameradschaft Jun
Elfriede Schreiber, KK Achim Jul
Erhard Eichhorn, KK Walle-Verden Aug

85 Jahre

Erich Latos, KK Heiligenfelde-Clues Jun
Helmut Grzeschik, KK Schwanewede Jun
Alfred Bargemann, KK Liebenau Jul

80 Jahre

Dieter Pokall, KK Sottrum Jun
Helmut Hassel, KK Pennigsehl-Mainsche Jun
Walter Borrmann, KK Uenzen Jun
Werner Dittmer, KK Oyten Jun
Helmut Grundmann, KK Liebenau Jun
Claus Kattenhorn, KK Schwanewede Jul
Renate Ritter, KK Heiligenfelde-Clues Jul
Ernst Zernitz, KK Liebenau Jul
Bernhard Henze, KK Achim Aug

Hannelore Brandt, KK Bassen Aug
Peter Marten, KK Leese Aug

75 Jahre

Klaus Wagenfeld, KK Uenzen Jun
Horst Ahlers, KK Pennigbüttel Jun
Albert Gravemeyer, KK Schwerinsdorf Jun
Harry van-Bömmel, KK Steenfelde Jun
Ella Burbulla, KK Ritterhude Jul
Kriene Buss, KK Marcardsmoor Jul
Renate von Wiegen, KK Rotenburg-Wümme Aug

Diamantene Hochzeit

Helmut Steneck und Frau Anneliese, KK Wallhöfen Mai
Fritz Schöttler und Frau Hannelore, KK Heiligenrode Aug
Johann Früchtenicht und Frau Frieda, KK Bassen Aug

Goldene Hochzeit

Hero Eilts und Frau Hermine, KK Middels Jun

Silberne Hochzeit

Götz Siegert und Frau Ute, KK Wallhöfen Mai
Björn Netzmann und Frau Heike, KK Schwanewede Jun

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Vereinsfahrt zur Saalburg

Am Samstag, den 09 Juni 2018 fand die Vereinsfahrt zur Saalburg statt, die an diesem Tage um 7 Uhr morgens mit einer zweistündigen Busfahrt in Bosserode begann. Mitgefahren



Vereinsfahrt der Kyffhäuserkameradschaft Bosserode.

sind außer den Mitgliedern des eigenen Vereins, noch Freunde des Chorvereins in Bosserode. Mit einer Stärkung bei wunder-

barem Sonnenwetter direkt in der Saalburg, konnte die Führung durch die alten Limesanlagen los gehen. Danach wurde

der naheliegende Hessenpark besucht, wo abgetragene Fachwerkhäuser aus ganz Hessen wieder errichtet worden, um

den Eindruck typischen dörflichen Lebens in den einzelnen Regionen wiederzugeben. Danach ging es wieder gen Hei-

mat zum leckeren Abendessen und gemeinsamen Ausklingen des Tages. Wir bedanken uns beim Vorstand der Kyffhäuser

Kameradschaft für diesen gelungenen Ausflug und freuen uns auf die nächste Tour.

**KK Bosserode:
Der „laufende Hirsch“**

Am Freitag, 28.07.2018 wurde bei den Kyffhäuser Kameraden in Bosserode der alljährliche „Laufende Hirsch“ ausgeschossen. 18 Schützen haben sich an diesem Abend in dem Wettkampf gemessen. Mit je 6 Schuss, die freihändig auf die laufenden Hirschziele abgegeben werden mussten, kam es zu folgendem Ergebnis. Der 3. Platz ging an den Vorjahressieger Sebastian Lorenz mit 4/6 getroffenen Zielen. Da mit 4,5/6 Treffern zwei Schützen

gleichauf vorne lagen, musste ein Stechen stattfinden. Dieses hat am Ende der 1. Vorsitzende Bernd Siebert mit einem vollem Hirsch Treffer vor seinem Bruder Uwe Siebert mit einem halben Hirsch Treffer für sich entschieden. Nach der Siegerehrung mit Pokalen konnte dann der Abend entspannt ausklingen.

V.li.n.re.: Schießwart Paul Schattenberg, 2. Platz Uwe Siebert, 1. Platz Bernd Siebert, 3. Platz Sebastian Lorenz, Schießwart Jan Siebert.



**KK Allendorf/E:
Kyffhäuser Landesverband Hessen tagte in Allendorf/E**

Aus Anlaß zum 125-jährigen Bestehen der Kyffhäuser Kameradschaft Allendorf/E, tagte der Kyffhäuser Landesvorstand Hessen mit den Delegierten und Gästen im Bürgerhaus in Allendorf/E. Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Werner Deubel und der Totenehrung sprach der Bürgermeister Claus Junghenn Grußworte. Versammlungsleiter wurde Erwin Bittorf und als Protokollführer war Thomas

Hahn tätig. Nach den Referatsberichten und der Aussprache gab der Schatzmeister Alfred Gollbach seinen Bericht ab, und der Vorstand wurde einstimmig Entlastet. Einige Vorstandsmitglieder deren Amtszeit abgelaufen war gab es die Neuwahl, und einige Satzungsänderungen wurden vorgenommen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Zwei Kameradinnen wurden für ihre Langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit auf Kreisebene mit der Kyffhäuser Frauenschleife durch den Vorsitzenden Werner Deubel und Edgar Schmer ausgezeichnet. Felix Nawrotzki wurde aus dem Landesvorstand



Der neue Vorstand mit dem Landesvorsitzenden Werner Deubel (4.v.li.).



V.li.: Lisa Schluchter, Werner Sagel, Felix Nawrotzki mit Geschenk und Gerhard Bring.



V.li.: 1. Vorsitzende Werner Deubel, Bärbel Momberg, Monika Paul und 3. Vorsitzender Edgar Schmer nach der Überreichung der Frauen Ehrenscheife und Urkunden.

mit einem Geschenk verabschiedet. Einige Delegierten wurden zur Bundesversammlung vorgeschlagen danach

wurde festgelegt wer die Ausrichtung der Landesversammlung 2020 übernimmt, die Kameradschaft Hünfeld war

dazu bereit. In seinem Schlußwort dankte Werner Deubel der Kameradschaft Allendorf für die gute Vorbereitung und

freute sich für die gute Beteiligung der Kreisvorsitzenden und deren Delegierten für das kommen. *F. Nawrotzki*

Gedenkfeier

Gedenkfeier für die Opfer der Widerstandsbewegung vom 20. Juli 1944 an dem Gedenkstein für den General der Infanterie Alexander von Falkenhausen auf dem Waldhoffriedhof bei Rasdorf/Grüsselbach

Der Vorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft, Alfred Gollbach, begrüßte die Vielzahl der Teilnehmer von verschiedenen Kyffhäuser-Kameradschaften aus dem Altkreis Hünfeld. Besonders begrüßte er die Abordnung der Soldatenkameradschaft 1888 Fulda mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Storch. Weiterhin den Präsidenten der IOS (Internationale Offiziers- und Soldatenkameradschaft), deren Präsident Günter Wolf sowie Bürgermeister Jürgen Hahn aus Rasdorf und Wendelin Priller, der in diesem Jahr die Gedenkrede hielt.

Wendelin Priller gab zunächst einen Überblick über die Beziehung des Generals von Falkenhausen zu den Waldhofbewohnern. General von Falkenhausen hatte die erste Begegnung mit dem Waldhofbewohner Werner Rabe von Pappenheim im Jahre 1900 in China, anlässlich der Mitwirkung bei dem Boxeraufstand. Der Leutnant Werner Rabe von

Pappenheim leitete 1915 eine Militäraktion in der Mongolei, die zum Ziel hatte, die amerikanisch-japanische Munitionstransporte, die über Sibirien liefen, zu unterbinden und Russland dadurch zu schwächen und zur Kapitulation zu zwingen. Wäre diese Aktion gelungen, hätte die Kriegsgeschichte eine andere Wendung genommen.

Eine Gedenktafel im Garten der Deutschen Botschaft in Peking erinnert an diese Aktion. Leider war diese Militäraktion nicht erfolgreich und Werner Rabe von Pappenheim und die anderen Teilnehmer kamen dabei ums Leben. Werner Rabe von Pappenheim kam nie mehr in seine Heimat zurück.

Der militärische Weg des Alexander von Falkenhausen war bis zu Beginn des I. Weltkrieges der gleiche wie der des Werner Rabe von Pappenheim.

Alexander von Falkenhausen wurde zu Beginn des I. Weltkrieges nach Deutschland zurückbeordert und führte im I. Weltkrieg verschiedene Funktionen aus u. a. Oberstleutnant in der deutschen Militärmission in der Türkei. Nach dem I. Weltkrieg war er Soldat in dem 100.000 Mann-Heer und wurde zum Oberst befördert. 1927 wurde er Leiter der Infanterieschule in Dresden, 1928 zum Generalmajor befördert und 1930 aus der Armee entlassen. Er engagierte sich danach im „Stahlhelm“ und wehrte sich gegen die Eingliederung desselben in die SA. Zu diesem Zeitpunkt ist bereits sein Widerstand gegen das Naziregime erkennbar.

Im Jahre 1934 wurde er unter Chiang Kai Shek als Militärberater in China tätig. Im Jahre 1939 wurde er zurückbeordert und 1940 als Militärbefehlshaber in Belgien/Nordfrankreich eingesetzt.

Seit dieser Zeit pflegte er bereits enge Verbindungen zum Widerstand. Im Jahre 1944,



Die Teilnehmer der Gedenkfeier mit den Fahnenabordnungen.



Vorsitzender Alfred Gollbach und Wendelin Priller bei der Kranzniederlegung am Gedenkstein.

Fotos: Angelika Förster



Wendelin Priller hielt die diesjährige Gedenkrede.

nach dem misslungenen Attentat auf Hitler, wurde er verhaftet und war danach in den Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau als Gefangener.

Im Jahre 1945 wurde er von den Alliierten befreit. Danach erfolgte eine Verurteilung in Belgien wegen angeblicher Kriegsverbrechen. Das Urteil wurde später teilweise revidiert. In den Folgejahren wurden die Aktivitäten des Alexander von Falkenhausen im aktiven Widerstand erforscht. Er wird heute in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand „Bendlerblock Berlin“ als dem aktiven Widerstand zugehörend aufgeführt.

Wendelin Priller machte noch

mal deutlich, dass die Erinnerung an die Männer des aktiven Widerstandes um Graf von Stauffenberg für Deutschland und auch noch in der heutigen Zeit in Anbetracht der politischen Veränderungen zu Rechtsparteien hin, eine nach wie vor wichtige Rolle spielt. Die militärgeschichtliche Darstellung von Priller, über ein Jahrhundert hinweg, machte deutlich, dass die handelnden Personen des aktiven Widerstandes nicht nur in Berlin und Ostpreußen ansässig waren, sondern auch hier im Hünfelder Land beheimatet waren. Die Gedenkfeier endete mit einer Kranzniederlegung und einem Trompetensolo von David Helmke.

NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV Gabriele Gottwald Fastenberg 23 29556 Suderburg Tel. (0 58 26) 18 37 Fax (0 58 26) 88 02 62 E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de www.kyffhäuserlandesverband-niederelbe.de

Landespressereferent Walter Manicke Greyerstraße 16b 29525 Uelzen Tel. (05 81) 38 97 09 14 E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de

Der Landesverband

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

- 89 Jahre**
Karl-Heinz Graff, KK Welle
- 80 Jahre**
Fritz Schulz, (KK Lemgow)
- 75 Jahre**
Jürgen Meyer
- 74 Jahre**
Lisa Meyer
(beide KK Römstedt)
- 70 Jahre**
Christoph Wille sen.,
KK Welle

KK Himbergen: Kleine Exkursion durch die Geschichte

„Wir haben an verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde sowie auf Kreis- und Landesebene teilgenommen“, ging der Vorsitzende der KK Himbergen, Bernhard Kirczi, bei der Jahreshauptversammlung auf die Aktivitäten der Kameradschaft ein. Der Jahresrückblick war zugleich ein kurzer Rückblick auf seine 25 Jahre als Vor-

KK Veerßen: Martina Schulze neue Majestä

Das 53. Veerßer Bürger- und Schützenfest begann am Freitag mit dem Königsschießen und beim abendlichen Ball war das Zelt gut gefüllt. Am nächsten Tag ging es mit dem Jugendkönigsschießen und dem Ausschießen der Jugendscheibe unter guter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen weiter. Ein Ponyreiten und das Glücksradrehen sowie das Bogenschießen sorgten für viel Spaß und Vergnügen. Unter großem Jubel wurden Jugendkönig Maurice Penkert und die Jugendkönigin Lina Stecker vom 1. Vorsitzenden und der Majestä proklamiert. Die Jugend-Ehrenscheibe konnte sich Marvin-Noel Penkert sichern. Der nächste Höhepunkt war dann am Abend die Proklamation des Königs bzw. der Königin und die Übergabe der Traditionspokale. Dies wurde, wie schon in guter alter Tradition, vom Ortsbürgermeister Ernst von Estorff vorgenommen. Unter großem Beifall wurde Martina Schulze zur 51. Majestä proklamiert. Sie setzt damit die Tradition der Familie Schulze in Veerßen den König zu stellen fort. Nach Opa,

sitzender der KK. Er erinnerte an Carl Ohland, der den Vorsitz der Kameradschaft von 1887 bis zur Wiedergründung 1956 innehatte und die Nachfolger in dem Amt. Er übernahm den Vorsitz 1993 von Hermann Zackariat. Weiterhin informierte Kirczi dass die Mitglieder die Möglichkeit zum Übungsschießen freitags ab 19 Uhr bei der Schützengilde Weste haben. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Wahl eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin für den Vorsitzenden. Kirczi erinnerte an die 2. Vorsitzende Rena Fischer, die wenige Tage vor der Versammlung verstorben war, und würdigte ihre Verdienste. Sie war ab 1989 Schriftführerin und ab 2003 stellvertretende Vorsitzende. Einstimmig wurde Werner Borchers zum ersten Stellvertreter gewählt. Der Kreisverbandsvorsitzende Walter Ma-



Die Majestäten der KK Veerßen mit Begleitern: Neue Königin ist Martina Schulze (siebte von rechts).

Onkel, Vater und der Mutter ist sie die 5. Majestä im Hause Schulze. Vizekönig wurde der 2. Vorsitzende Gerd Schmidt. Mit der Musik unseres DJ Tobi Gebbert ging es mit Tanz und einem sich anschließenden Spiegeleessen bis weit nach Mitternacht weiter. Der Sonntag begann dann mit dem Wecken und dem sich anschließenden sehr gut besuchten Bürgerfrühstück. Ein tolles Bild war dann der große Festumzug bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen. Durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Veerßen konnten die Umzüge sicher durchgeführt werden. Unter der mitreißenden Musik der Lenz Musikanten wurde dann das Gewinnspiel ausgewertet und die Gäste- und

Ehrenscheibe sowie die Bürgerkönigin gekürt. Nachdem der 1. Vorsitzende Rüdiger Schulze hoch zu Pferd die Zeltfront abgenommen hatte, wurde Tatjana Penkert zur Bürgerkönigin gekürt. Die Gastescheibe konnte Nikolas Werner erringen. Die Ehrenscheibe der Kameradschaft hat Torben Stecker errungen. Abschluss der einzelnen Auszeichnungen war dann die Auswertung des Gewinnspiels. Da es gleiche Ergebnisse gab, wurde durch den Jugendkönig gelost. Den Sieg errang Ernst-August Gebbert. Alle waren sich am späten Sonntagnachmittag einig, dass das 53. Bürger- und Schützenfest 2018 ein lustiges, entspanntes und sehr gut gelungenes Fest war.



Wahlen und Ehrungen (v.l.): Werner Borchers (2. Vorsitzende), Bernhard Kirczi (Vorsitzender), Jörg Meyer (30 Jahre), Walter Manicke (KV-Vorsitzender) und Vereinsmeisterin Gudrun Kirczi.

nicke ehrte Jörg Meyer für 30 Jahre Mitgliedschaft. In seinem Grußwort stellte Manicke besonders den Kreiskönigsball im letzten Jahr heraus, bei dem die Kreiskönigin als beste Schützin und die zweitbeste Teilnehmerin als Adjutantinnen ausgezeichnet wurden. Beide Positionen stellt

die KK Römstedt. Manicke lud die Anwesenden zum Kreiskönigsball am 13. Oktober ins Gasthaus Burmester nach Almstorf ein. Der stellvertretende Bürgermeister Felix Quittenbaum informierte über die Arbeit im Gemeinderat. Er bedauerte, dass

nach der Volksbank nun auch die Sparkasse geschlossen hat. Die Schließung sollte noch mit einer Unterschriftenliste verhindert

werden, um die Versorgungspflicht sicherzustellen. Dass beide Kassen sich aus dem ländlichen Raum zurückgezogen

haben, bezeichnete er als einen Strukturverlust. Weiterhin sprach er die Straßen-Problematik an und die Revolution der digitalen

Versorgung durch Glasfaser. 66 Prozent der Einwohner der Gemeinde haben sich für die Zukunftstechnologie entschieden.

RWK des KV Uelzen: **Thomas Müller auf erstem Platz**

17 Mannschaften und drei Jugendmannschaften traten an beim Rundenwettkampf des Kyffhäuser-Kreisverbandes Uelzen und schossen gute Ergebnisse, lobte Kreisschießwart Gerd Eichler bei der Siegerehrung auf dem Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft (KK) Stöcken. Geschossen wurden fünf Durchgänge mit dem Luftgewehr.

Mit einem Gesamtergebnis von 2888 Ringen landete KK Stöcken I auf dem ersten Platz, ge-

folgt von Altenmedingen I und II. Das beste Einzelergebnis aller Klassen hatte Thomas Müller (976 Ringe) von der KK Wriedel geschossen. Bester Schütze in der Jugendklasse war Pascal Orientat mit 972 Ringen (KK Altenmedingen). Der erfolgreiche Nachwuchsschütze hatte auch die Ehrenscheibe gewonnen, die im Rahmen des Rundenwettkampfes ausgeschossen wurde.

Im Rahmen der abendlichen Siegerehrung wurden auch die erfolgreichsten Schützen ausgezeichnet, die an der Kreismeisterschaft teilgenommen hatten und sich für den Landesvergleich qualifiziert hatten.



Siegerehrung in Stöcken: Erfolgreiche Schützen, die beim Rundenwettkampf gestartet sind.

KK Römstedt: **Lars Wiegand und Andrea Benecke sind Vereinsmeister**

Neuer Vereinsmeister der KK Römstedt ist Lars Wiegand. Mit 47 Ringen setzte sich Wiegand gegen die Konkurrenten durch. Auf Platz zwei mit 46 Ringen landete Andreas Benecke, gefolgt von Walter Manicke (41 Ringe). Das beste Ergebnis mit 48 Ringen hatte der scheidende Vereinsmeister Manfred Meyer erzielt. Vereinsmeister konnte er nicht werden, da die Statuten eine zweijährige Sperre vorsehen. Mit 48 Ringen war Andrea

Benecke beste Schützin der Damen und wurde vom Vorsitzenden Walter Manicke zur Vereinsmeisterin 2018 gekürt wurde. Mit 46 Ringen landete Jenny Hintze, im Vorjahr Vereinsmeisterin, auf Platz zwei, gefolgt von Barbara Mondry (45 Ringe). Bei den Senioren, die mit dem Luftgewehr um den Titel schossen, siegte Wolfgang Möller mit 49 Ringen, gefolgt von Horst Hinz (45) und Lisa Meyer (43). Mit 43 Ringen wurde Taliana Kaiser Jugendmeisterin. Die handgemalte Ehrenscheibe errang Erika Jess mit einem 55er Teiler. Erfolgreich beim Wettstreit um den Jess-Pokal war die neue Vereinsmeis-



Die erfolgreichen Schützen der Römstedter Kyffhäuser nach der abendlichen Siegerehrung.

terin Andrea Benecke. Den Jugendmeisterin Taliana Kaiser, Wanderpokal der Damen errang den der Herren Lars Wiegand.

KK Veerßen: **Besondere Ehrung für Günther Diedrich**

Der 1. Vorsitzende Rüdiger Schulze konnte eine große Zahl von Mitgliedern und Gästen auf der Jahreshauptversammlung der KK Veerßen begrüßen. Bei den Wahlen gab es eine wichtige Veränderung, denn in den geschäftsführenden Vorstand wurde Gerd Schmidt als neuer 2. Vorsitzenden gewählt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Günther Diedrich geehrt. Diedrich war in den 70er Jahren

maßgeblich am Aufbau der Jugendarbeit beteiligt und hat so in großem Maße zum Fortbestehen der Kameradschaft beigetragen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Irma Brunhöver, Birgit Boehnke, Hermann Grams und Ottmar Schulz, für 25- und 10-jährige Mitgliedschaft Gerd Schmidt und Fritz Hintze vom Landesverbandsvorsitzenden Norbert Gottwald ausgezeichnet. Als besondere Auszeichnung erhielt Jürgen Müller das Kyffhäuserverdienstkreuz 2. Klasse für sein Engagement in der Kameradschaft.



Langjährige und verdiente Mitglieder wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der KK Veerßen geehrt.

**Damenpokal KV Uelzen:
Kette und Pokal
für Jessica Eichler**

Heiß begehrt bei den Kyffhäuser-Damen sind die Kette und die Ehrenscheibe, die alljährlich beim Damen-Pokalschie-

ßen des Kreisverbandes Uelzen ausgeschossen. Das Luftgewehr-Schießen unter der Leitung von Frauenreferentin Rita Heil wurde auf dem Schießstand in Rätzlingen ausgetragen. Die Kette errang Jessica Eichler von der KK Stöcken mit einem 27er Teiler. Sie verwies

Regina Schwerin (41/KK Rätzlingen) und Anke Sackmann (45/KK Altenmedingen auf die Plätze. Der Pokal ging ebenfalls an Jessica Eichler. In diesem Wettbewerb hatte sie einen 150er Teiler geschossen. Mit einem 183er Teiler landete Anke Sackmann auf dem zwei-

ten Platz. Platz drei errang Regina Schwerin (186er Teiler). Die Ehrenscheibe ging an Heike Mohr (51er Teiler) von der KK Gerdau. Platz zwei und drei belegten Erika Jess (76) und Stefanie Jess (106), beide Mitglieder der KK Römstedt.

NORDRHEIN

**Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27**

**Landespressereferent
André Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@
netcologne.de**

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

91 Jahre
Dobler Jakob

85 Jahre
Tolksdorf Georg

82 Jahre
Heller Margit

**Kyffhäuser Kameradschaft
von 1873 Dinslaken-Stadt e.V.:
Grillfest**

Das diesjährige Grillfest mit Preisschießen der Kyffhäuser Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt e.V. fand traditionell wieder im Monat Mai auf der Anlage an der Otterstraße in Dinslaken statt.

Die Vorsitzende Annemarie Roehl begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste sowie Kameradinnen und Kameraden. Für das leibliche Wohl wurden



Die Geehrten beim 146. Stiftungsfest.

**KK Walberberg:
Zum fünften mal
König**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Walberberg feierte ihr 146. Stiftungsfest. Dabei standen die spannenden Schießwettbewerbe im Mittelpunkt. Als neuer König der Kamerad-

schaft schoß Günter Hergarten den Vogel mit dem 120. Schuß ab. Er holte sich diesen Titel zum fünften Mal. Ingrid Knour-Henry wurde mit dem 111 Schuß neue Prinzessin und feiert damit einen wunderbaren 80. Geburtstag. Gisela Ritschel hatte sich zuvor beide Flügel den Kopf geholt. Neuer Inaktivenkönig ist Ferdi-



Die stolzen Sieger.

Köstlichkeiten vom Grill und selbstgefertigte Kuchen und Salate angeboten.

hand Schmitz, und Diana Kremer schoß sich zum Knollenkönig. Den Konrad-Schwarzpokal holte sich Uwe Wesselbaum. André Ritschel krönte die neuen Majestäten und bedankte sich bei den zahlreichen Gästen ohne die ein so schönes Fest nicht stattfinden könnte.

**KK Brühl:
Stiftungsfest**

Die K.K. Brühl feierte ihr diesjähriges Stiftungsfest am 05. Mai 2018 im Saal Kuhl. Vorgestellt wurde unsere neue Vorsitzende Iris Fries, die auch Königin wurde. Die Kameradschaft freute sich über Abordnungen befreundeter Kameradschaften, Schützenbruderschaften und der Marinekameradschaft Hennef. Alle zusammen verbrachten bei Musik und Tanz ein paar schöne Stunden, auch für Essen und Trinken war bestens gesorgt.



Die neue Vorsitzende und Königin Iris Fries.

OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Rüdiger Busch
 Friedrichstr. 10
 26160 Bad Zwischenahn
 Tel. (0 44 86) 91 62 76
 E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net
 www.okb-ev.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
 Minneoerter Straße 4
 27612 Loxstedt-
 Wiemsdorf
 Tel.: (0 47 40) 321
 Email: J.S-E@t-online.de

KV Wesermarsch: **Delegiertentagung in Esenshamm**

Die Kyffhäuser-Kameradschaften des Kreisverbandes Wesermarsch haben in Esenshamm

getagt und der Vorsitzende des Kreisverbandes Wesermarsch Joost Schmidt-Eylers begrüßte im „Esenshammer Hof“ in über 20 Delegierte und Gäste, darunter Annegrete und Horst Spindler vom Oldenburger Kameradenbund. Er berichtete über die Tätigkeiten des Kreisverbandes, die Veranstaltungen der Kameradschaften Abbehausen, Dedesdorf, Esenshamm, Seefeld und Strückhausen sowie des Kyffhäuserverbandes. Er erklärte, dass sich die Zahl der Mitglieder weiter verringert hat. Die Kameradschaft Seefeld hat beschlossen, dass die Mitglieder der Kameradschaft Abbehausen angegliedert werden können. Da die Kameradschaft Dedesdorf keinen Vorstand mehr hat, werden die verbliebenen Mitglieder von der Kameradschaft Esenshamm übernommen.

Der Schießwart Hans-Dieter Spiekermann wies auf die Schießergebnisse auf Kreis-, OKB- und Bundes-Ebene sowie die Freundschaftsschießen hin. Karin Thienken berichtete über das



Die Frauenreferentin Karin Thienken (l.) berichtete über die Kreis- und Landeskaffeetafel.

Landesfrauentreffen, die Kreiskaffeetafel in Wiemsdorf und die Fahrt ins Wendland.

Nach dem Kassenbericht von Günter Lagerin wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Für weitere zwei Jahre wurden die Vorstandsmitglieder Björn Vedde als stell. Schriftführer, Hans-Dieter Spiekermann als Schießwart, Karin Thienken als Frauenreferentin, Thomas Göhmann als Jugendwart und Hartmut Heidemann

und Fritz Wieting als Kassenprüfer gewählt.

Der Vorsitzende des Rüstringer Heimatbundes Rudolf Mengers wies die guten Kontakte zu den Heimatvereinen hin und berichtete ausführlich über Rüstringer Heimatbundes. Pastorin Bettina Roth berichtete über das Lutherjahr und über die Geschichte der St. Matthäus Kirche. Joost Schmidt-Eylers dankte allen für die Aktivitäten im Jahre 2017.

KV Ammerland: **Jahreshaupt- versammlung in Bokel**

Die sechs Kyffhäuser-Kameradschaften des Kreisverbandes Ammerland haben sich im Schützenhaus in Bokel zur Jahreshauptversammlung getroffen. Die Vorsitzende Susanne Busch konnte 34 Delegierte und Gäste begrüßen. Das Protokoll von Anke Kurras und die drei Kassenberichte fanden die Zustimmung der Teilnehmer. Die Frauenreferentin Michaela Ostendorf berichtete über das Kreisfrauentreffen und das Grillen mit guter Beteiligung sowie über die erfolgreichen Sammlungen. Der Schießwart Johann Vogt teilte mit, dass sich am

Kreisschießen in Bokel alle sechs Kameradschaften mit 20 Mannschaften beteiligten. Das Königshaus besteht aus der Königin-Schützen Jennifer Sagner, KK Edewecht, Königin-Damen Anke Kurras, KK Petersfehn, und König-Herren Christel Müller, KK Bokel. Beim Rundenwettkampf ergab sich folgende Wertung: 1. Edewecht I, 2. Petersfehn I, 3. Edewecht II und 4. Jeddelloh II. Der Jugendwart Detlev Sprenger wie auf das Landeszeltlager im Harz vom 30. Juni bis 7. Juli 2018 hin. Die Vorsitzende legte eine Mitgliederstatistik von 2011 bis 2017 vor. Demnach wurden drei Kameradschaften aufgelöst und verringerte die Mitgliederzahl von 539 auf 315. Sie wies auf die Notfalldose, die jeder Haushalt im Kühlschrank aufbe-



Die neugewählten Vorstandmitglieder des Kreisverbandes.

wahrt werden sollte.

Unter Wahlleitung von Joost Schmidt-Eylers der Vorstand einstimmig entlastet und wurden zur Vorsitzenden Susanne Busch, zur 2. Vorsitzenden Michaela Ostendorf, zur Schrift-

führerin neu Petra Decker und zum 2. Schießwart Frank Sagner gewählt. Er wünschte dem Vorstand viel Erfolg und informierte zudem über die Tagung des Kyffhäuserbundes in Göttingen.

OKB: **Freundschaftsschießen zwischen dem OKB und dem KV Osterholz**

Die Kyffhäuser-Kameradschaften des Kreisverbandes Osterholz und des Oldenburger Kameradenbundes (OKB) füh-

ren seit über 25 Jahren ein gemeinsames Pokalschießen durch. In diesem Jahr haben sie sich auf dem Schießstand in

Seefeld im Bereich des OKB zum Luftgewehr-Schießen und zur Kameradschaftspflege getroffen. Die Auswertung er-

folgte in bewährter Weise durch Frank Dittmann und Hans-Dieter Spiekermann. Die zehn besten Schützen jedes

Verbandes wurden gewertet. Es siegte die Gäste aus Osterholz mit 1950 zu 1933 Ringen. Die drei besten Schützen der Gäste waren: Ingo Anderle (199), Andrea Anderle (199) und Annika Netzmann (195) und des OKB waren: Sybold Meindersma (200), Thomas Göhmann (197), und Michaela Ostendorf (196). Der OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers und

mehrere OKB-Vorstandsmitglieder haben mitgeschossen. Er dankte den Schießwarten für die Organisation und Durchführung. Gemeinsam trafen sich abschließend zum Schnitz-Essen im „Seefelder Schaart“ in Seefeld.

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen beim Freundschaftsschießen.



OKB-Tagung in Ramsloh

Die diesjährige Tagung des Oldenburger Kameradenbundes hat in Saterland-Ramsloh stattgefunden. OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers begrüßte den stellv. Landrat Hermann Schröer, die stellv. Bürgermeisterin Marianne Fugel, die KB Frauenreferentin Marianne Herrendörfer, den Vors. der gastgebenden KK Bollingen Alwin Arens, die Ehrenmitglieder Hugo Ahlhorn und Ulrich Lilienthal, den Reservistenvertreter Alfred Claußen, den Bundeskönig Gregor Backhaus und die Delegierten sowie die Bläsergruppe des Musikvereins Strücklingen. Nach den Grußworten und Tätigkeitsberichten wurde dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

In diesem Jahr wurden die Mitglieder der Wahlgruppe III gewählt: Wieder gewählt wurden Joost Schmidt-Eylers als Präsident, Annegrete Spindler als Vizepräsidentin, Stefan Last als stellv. Schatzmeister, Siegfried

und Uschi Behrend als Archivverwalter, Joost Schmidt-Eylers als Pressereferent, Birgit Ebmeyer als stellv. Jugendreferentin, Alfred Wagner als stellv. Schießwart und Ingo Meyer als Kassenprüfer. Der Oberstabsfeldwebel Alfred Claußen wurde einstimmig neu zum Referenten für Reservistenarbeit (für den erkrankten Wilhelm Forster) gewählt. Der KB Schatzmeister Ulrich Lilienthal verpflichtete sodann die Gewählten.

Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung von Alfred Kirchner, KK Borbeck, für 50 Jahre Mitgliedschaft, von Ewald Framme, KK Bollingen, für 30 Jahre Vorstandsarbeit. Ausgezeichnet wurden Stefan Last, KK Edeweicht, Klaus Blancke, KK Jeddelloh, und Ingrid Albers, KK Bollingen, mit dem OKB-Verdienstkreuz II. Klasse und Werner Blancke, KK Jeddelloh, und Alfred Wagner, KK Cappel, mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz I. Klasse sowie Rüdiger Busch mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse.



Die Ehrenmitglieder Hugo Ahlhorn (l.) und Ulrich Lilienthal (r.) und der Standartenträger Ingo Schumacher.



Höhepunkt war die Auszeichnung verdienter Kameradinnen und Kameraden.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 90 Jahre

Garrelt Bens, KK Abbehausen
Martha Bischoff, KK Edeweicht

Hanna Diers, KK Edeweicht

90 Jahre

Bertha Helmers, KK Edeweicht
über 85 Jahre
Hannelore Laarmann, KK Esenshamm
Rudolf Jahn, KK Abbehausen
Gerd Spiekermann, KK Abbehausen
Karl-Heinz Gollenstede, KK Seefeld
Annelore Nölle, KK Seefeld
Johann Frerichs, KK Bad Zwischenahn
über 80 Jahre

Irmgard Dreifke, KK Esenshamm
Mieze Hedemann, KK Esenshamm
Hermann Klein, KK Abbehausen
Gisela Barre, KK Seefeld
Inge Claussen, KK Bad Zwischenahn
Elisabeth Krieger, KK Bad Zwischenahn
Annegret Peterdamm, KK Bad Zwischenahn
Gerda Sosath, KK Hude
Hannelore Hollantz, KK Hude

80 Jahre

Heinrich Nustede, KK Hude
über 75 Jahre
Hans-Dieter Spiekermann, KK Abbehausen
Karl-Heinz Wedemeyer, KK Abbehausen
Bärbel Schäfer, KK Bad Zwischenahn

75 Jahre

Erika Nagl, KK Edeweicht

Diamantene Hochzeit

Helga und Erich Menke, KK Borbeck

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV
 Claudia Schäfer
 Hunolstein 66
 54497 Morbach
 Tel. (0 65 33) 95 78 06
 E-Mail:
 patrickrickel@aol.com
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-
 rlp.de

Landespressereferent
 René Skibinski
 Kirchstr. 83a
 55234 Framersheim
 Tel. (0 67 33) 2 05 98 16
 Mobil: 01735200985
 E-Mail:
 Renes.kibinski@
 startmail.com

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die Geburtstag haben und den nachfolgend genannten Jubilaren:

80 Jahre
 Günter Weber, Hermeskeil
 1877/ Lützwower Jäger

75 Jahre
 Frank Zink, Selztal

74 Jahre
 Peter Lieder, Mombach

70 Jahre
 Achim Stumps, Trier Art.
 Franz Hein, Trier Euren

69 Jahre
 Siegfried Stadler, Einzelmit-
 glied
 Friedolin Horn, Trier Art.
 Josef Urhahn, Trier Euren

Nachruf

Herbert Hünerfeld

Am 24.04.2018 verstarb im Alter von 75 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit unser Mitglied Herbert Hünerfeld. Wir bedauern diesen Verlust.

KK Koblenz-Metternich: Jahreshaupt- versammlung

Am 24.03.2018 fand in Krone Koblenz-Metternich die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Koblenz-Metternich statt. Wir sind froh einen neuen Vorstand begrüßen zu dürfen.

Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung.



Silberhochzeit von Erhard Brunow und seiner Gattin Waltraud

Ebenfalls am 08.04.2018 feierten unser Schießwart Erhard Brunow und seine Gattin Waltraud ihren 25ten Hochzeitstag. Wir gratulieren recht herzlich.



Vorne v.l.n.r.: Jungschützenkönigin Melissa Kötting, Maria Bodalo Parra, Schützenkönigin Hildegard Widerstein, Manfred Widerstein, Claudia Schäfer (Frauen-u. Sozialreferentin sowie Geschäftsführerin/ Mitgliederverwaltung) des Kyffhäuserbundes-RLP; Hinten v.l.n.r.: Detlev Sprenger, Reinhard Kuhn (1. Vors. KK-Steinebach), Thomas Kötting (2. Vors.) sowie Detlef Brenner.

KK Steinebach: Schützenfest

Das Schützenfest der Kyffhäuser Kameradschaft Steinebach, welches im Juni stattfand, präsentierte sich zum 139. Mal. Nach Begrüßung der Gäste fand die Proklamation der Schützen statt.



Steve Oliver Wagner bei seine 1. Hl. Kommunion.

Kommunion

Am 08.04.2018 feierte unser junges Mitglied Steve Oliver Wagner seine 1. Hl. Kommunion. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute auf seinem Weg.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
 Hartmut Apitius
 Breite Straße 65
 06537 Kelbra
 Tel. (03 46 51) 62 76
 E-Mail:
 lv.sachsenanhalt@
 hotmail.com

Pressereferentin
 Monika Pflug
 Auestraße 9
 06537 Kelbra

Der Landesverband
 gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders gratulieren wir im August unserem Kameraden Siegfried Herzberg zum 85. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute für die nächsten Jahre. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
 Landesvorsitzender



Gruppenfoto vor dem Kyffhäuser-Denkmal.

Zu Besuch am Kyffhäuser

Zu Pfingsten 2018 unternahmen die RK- Gruppe „Jäger und Schützen Dresden“ und die Kyffhäuserkameradschaft Dresden gemeinsam eine Ausfahrt

in die JH Kelbra. Am Freitag besichtigten einige Kameraden die Bundeswehrkaserne in Bad Frankenhausen, zwei Kameraden hatten dort

gedient. Samstag ging es dann zur Besichtigung des Kyffhäuserdenkmals, anschließend wurde der Barbarossahöhle ein Besuch abgestattet. Der Tag endete mit Grillen und gemütlichem Beisammensein am Fuße des Kyffhäusers.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen eines Vergleichsschiessens auf der Schießanlage der KK Kelbra zwischen der RK-Gruppe und den Kyffhäuserkameraden. Nach einem zünftigen Mittag aus der Gulaschkanne wurden die Sieger geehrt:

1. Platz Ingo Großmann (Jäger und Schützen)
2. Platz Marko Bombach (KK Dresden)
3. Platz Sven Opitz (KK Dresden)

Am Nachmittag wurde die Königspfalz in Tilleda besucht. Allen Teilnehmern hat dieser Pfingstausflug sehr gefallen.

Gerald Bombach, KK Vorsitzender

Spruch auf den Weg

Der körperliche Zustand hängt sehr viel von der Seele ab.
 Man suche sich vor allem zu erheitern und von allen Seiten zu beruhigen.

Wilhelm von Humboldt



Gruppenfoto vor der Prachtgondel August des Starken Schloss Pillnitz.

KK Morbach:
 Zu Gast in Dresden

Vom 10.05. - 13.05.2018 waren 8 Kameraden der KK Morbach zu Gast in Dresden.

Nach der Ankunft am Himmelfahrtstag klang der Tag gemütlich im Brauhaus Waldschlösschen mit herrlichem Blick auf die Elbe und die Kulisse von Dresden aus.

Am folgenden Tag wurden im Rahmen eines Stadtrundganges verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Museen besichtigt.

Mit einer Fahrt mit der Standseilbahn und einem Ausflug ins Schloss und Park Pillnitz begann der Samstag. Er endete mit einer Schlösserfahrt auf dem Motorschiff „August der Starke“ und einem deftigen Abendbrot im Pulverturm.

Gerald Bombach, KK Vorsitzender

Fahnenfabrik Sedens
 Industriestrasse 4
 29323 WIETZE
 05146 2829
 Email: fahnenfabrik.sedens@t-online.de
 www.fahnenfabrik-sedens.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Schles-
wig-Holstein
 Postfach 2963
 24028 Kiel
 Tel. (04 31) 56 78 55
 E-Mail:
 kyffhaeuserbund.kiel@
 freenet.de
 www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent
Timo Heusler
 Hopfenstraße 7
 24114 Kiel
 Tel.: (04 31) 26 09 55 92
 E-Mail: presse@
 kyffhaeuser-sh.de

KV Dithmarschen: Dithmarscher Kreis- vorstand verjüngt

Über 50 Mitglieder waren der Einladung zur Kreisdelegierten-tagung am 23. April ins Schützenhaus Neufeld nachgekommen. Neben den Berichten zu den Aktivitäten auf Kreisebene standen auch zahlreiche Wahlen auf der Tagesordnung.

Dabei bleibt der Schießsport das Aushängeschild der Kyffhäuser. Stolz berichte Kreisschießwart Gerd Schütt von dem guten Abschneiden bei den Landes- und Bundesmeisterschaften. Neben dem Schießsport wird auf Kreisebene aber noch eine ganze Menge mehr geboten. Da sind die Festbälle zu nennen, die von einigen Kameradschaften ausgerichtet werden und alle aus dem Kreisgebiet eingeladen sind. Thies Beenck, Vorsitzender der Kreisjugend, berichtet von der Teilnahme der Kreisjugend am Landesbowlingturnier, sowie die durchgeführten Biathlon- und Minigolfveranstaltungen. Bei den Wahlen wurden Peter Witthohn als Kreisvorsitzender, Gerd Schütt als Kreisschießwart, Sönke Kruse als Beisitzer und Manfred Wein als Kassenprüfer in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt. Da sich Kreiskassenwartin Monika Hallex und Kreisfrauenwartin Beate Drews nicht mehr zur Wiederwahl nach langen Jahren Vorstandsarbeit zur Verfügung stellten, galt es diese Posten neu zu besetzen und eine Verjüngung des Kreisvorstands voran zu treiben. Monika Hallex wird von Rebecca Hempfling von der KK Barlt abgelöst. Als Kreisfrauenwartin



Ehrenvolle Verabschiedung von Monika Hallex und Beate Drews.

wählte die Versammlung Ute Schütt. Ihr zur Seite wird Wiebke Damps stehen als Stellvertreterin, da dieser Posten zurzeit nicht besetzt war. Beide kommen von der KK Barlt. Für die Verabschiedung von Monika Hallex und Beate Drews erheben sich die Versammlungsmitglieder und applaudieren. Als Zeichen des Dankes überreicht Peter Witthohn an beide eine Orchidee. Die Kameradin Monika Hallex bringt es dabei auf 25 Jahre Vorstandsarbeit. War sie 1993 zunächst als Beisitzerin tätig, übernahm sie dann 1998 das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin. 2012 wurde sie zur ersten Schatzmeisterin gewählt und hat seitdem die

Kreiskasse in Griff. Beate Drews verlässt nach 14 Jahren als Kreisfrauenwartin den Kreisvorstand. Hat sie zunächst als stellvertretende Kreisfrauenwartin angefangen, übernahm sie schon bald die Position der ersten Kreisfrauenwartin, da die Frauenarbeit auf Kreisebene fast eingeschlafen war. Seit dem gibt es jährlich einen Kreisausflug zu den unterschiedlichsten Zielen. Auch ein jährliches Kreiserntedankfest wurde zum festen Programm. Kreisvorsitzender Witthohn schließt die Versammlung mit dem amüsanten Gedicht „Bloß kein Ehrenamt“ von Wilhelm Busch und freut sich über den neu gebildeten Kreisvorstand.
Katja Altrichter

KK Probsteierhagen: Schloss-Hagen-Pokal ein voller Erfolg

Erstmals veranstaltete die KK Probsteierhagen ein größeres Pokalschießen auf ihrem Schießstand. Da man sonst viel im Kreis unterwegs ist, wollte man nun alle Schützen mal nach Probsteierhagen holen – auch um gemeinsam den Gründungstag der Kameradschaft, der sich am 04.05.2018 zum 128. Mal jährte, zu feiern. Sieben Mannschaften fanden sich so bei bestem Wetter am 06.05.2018 auf dem Schießstand im Schloss Hagen ein. Neben dem Luftgewehrschießen gab es ein Knobeln um Preise und auch für das leibliche Wohl wurde in Form von gegrilltem, sowie Kaffee und Kuchen, gesorgt. Spannend war dieses Pokalschießen bis

zum Schluss, was auch an den gestarteten Schützen lag. Doch bevor es an die Pokalverleihung ging, durften sich neun erfolgreiche Knobler ihre Preise abholen. Erfolgreichste Knoblerin war Jessica Chappa-Kelm von der KK Heiligenhafen, die mit acht Versuchen acht Mal richtige Zahlen würfelte. Bei den Schützen ging Platz 3 an die Mannschaft von Probsteierhagen II (Helm, Kuhn, Will) mit 265 Ringen. Die KK Heiligenhafen belegte mit 294 Ringen den 2. Platz. Sieger wurde Probsteierhagen I (Heusler, Debus, Loß) mit 297 Ringen. Die Senioren machten es in ihrer Klasse dagegen etwas spannender. Bis kurz vor Schluss teilten sich drei Mannschaften den 1. Platz, doch sie mussten sich alle geschlagen geben. Der 4. Platz ging an den SSB Köhn mit 282 Ringen. Dritter wurde



Die glücklichen Teilnehmer und Gewinner.

die KK Probsteierhagen (Brüdt, Mohr, Prösch) mit ebenfalls 282 Ringen, zweiter wurde der SV Kronshagen mit, genau, 282 Ringen. Die genaue Platzierung wurde anhand der Differenz der Ringzahlen zwischen dem ersten und letzten Schützen einer Mannschaft ermittelt. Sieger des Schloss-Hagen-Pokals

bei den Senioren wurde die SSG Lutterbek mit 285 Ringen. So ging ein schöner Nachmittag zuende und alle freuten sich schon auf das nächste Jahr, wenn wieder um den Schloss-Hagen-Wanderpokal geschossen wird.
Timo Heusler

**KK Heiligenhafen:
Spanferkelessen in
Heiligenhafen**

Am 28. April 2018 fand gegen 19.00 Uhr das traditionelle Spanferkelessen der Kyffhäuserjugend in Heiligenhafen im Vereinslokal „zum Nordpol“ statt.

Erfreut über die gute Beteiligung, begrüßte die 1. Vorsitzende Gitta Berg die an diesem Abend anwesenden Mitglieder, Freunde und Gäste.

Sie wünschte allen einen geselligen Abend, viel Spaß und natürlich einen Guten Appetit. Im Anschluss machten sich alle über das leckere Schwein und die tollen Beilagen her. Nachdem die Bäuche reichlich gefüllt waren, konnte zum „gemütlichen“ Teil übergegangen werden.

Einmal mehr galt es dem Team vom Nordpol ein besonderen Dank für die tolle Bewirtung und das leckere Essen auszusprechen.
Alexandra Holle

**Kyffhäuserjugend SH:
Aktionstag der
Kyffhäuserjugend in
Schafstedt**

Der Landesverband der Kyffhäuserjugend in Schleswig-Holstein hatte die Jugendlichen zum Aktionstag nach Schafstedt eingeladen. Der Landesvorsitzende Wolfgang Bauer begrüßte alle anwesenden Jugendlichen mit den Kameradschaftsvorsitzenden und dankte der Kameradschaft Schafstedt für die Ausrichtung. Gerd Todt, Vorsitzender der Kameradschaft Schafstedt, sprach einige Grußworte und wünschte allen Teilnehmern viel Spaß.

Aus dem Landesverband nahmen folgende Kameradschaften teil: Probsteierhagen, Bargfeld-Stegen, Weddingstedt, Barlt, Buchholz, Brunsbüttel und Schafstedt. Der sportliche Wettbewerb wurde in den Disziplinen durchgeführt: Laserpoint Tontaubenschießen, Bogen-, Blasrohr- und Luftgewehrschießen mit dem Luftgewehr und Luftgewehr Knicklauf.

Es nahmen rund 30 Jugendliche mit ihren Betreuern teil. Die Jugendgruppen wurden in drei Altersgruppen aufgeteilt. Die ersten drei jeder Altersgruppe erhielten eine Medaille.

In der Altersgruppe zehn bis zwölf Jahren siegten beim Luftgewehr- und Luftgewehr Knicklauf Dennis Danger (106 Ringe) vor Marlon Wüpper (90) und Fabian Schmidt (74).

Beim Bogenschießen erreichte Ben Dittmer den ersten Platz (24), es folgte Marion Wüpper (20) vor Marie-Sofie Möck (17).

Beim Laserpoint Tontaubenschießen gab es folgende Platzierte. Ben Dittmer (59), vor Marie-Sofie Möck (52) und Dennis Danger (8).

Beim Blasrohrschießen, hier wurde mit einem kleinen und großen Blasrohr geschossen. Sie-

ger wurde Ben Dittmer mit (66), gefolgt von Marie-Sofie Möck (56) und Dennis Danger (43).

In der Altersgruppe 13 bis 14 Jahre wurde nur jeweils eine Medaille vergeben. Beim Luftgewehr- und Luftgewehr Knicklaufschießen siegte Kira-Sofie Weih (102), beim Laserpointschießen war Bianca Brüdt (107) die Beste und beim Blasrohrschießen gewann Kira-Sofie Weih (59). Beim Bogenschießen erreichte Christina Rösch mit 23 Punkten den ersten Platz.

In der Altersklasse 15-20 Jahre gewann Fabienne Danger beim Luftgewehr und Luftgewehr Knicklauf mit 123 Ringen es folgte Christin Neelsen mit 120 und Jason Ahrens mit 118 Ringen.

Beim Blasrohrschießen siegte Tim Bastian Karstens (100) vor Sven Ole Jensen (99) und Rebecca Loß (98).

Beim Bogenschießen siegte Rebecca Loß (46) vor Katjana Schwiebert (39) und Maik Erik Wickmann (38).

Beim Laserpoint gewann Rebecca Loß (117) vor Simon Hartwig (115) und Lea Sobolowski (114).

Bei den Betreuern siegte Ralph Wickmann (288) vor Bettina Mock (231) und Tobias Möck (229). Jeder erhielt eine Urkunde und eine Tüte Süßigkeiten.

Alle Teilnehmer wurden im Anschluss mit Bratwurst, Brötchen, Getränken und Süßigkeiten versorgt, die Kosten wurden vom Landesverband übernommen. Eine kleine Spende für die Schafstedter Jugend fiel noch

dabei ab. Alle Teilnehmer fanden die Veranstaltung gelungen und es hat viel Spaß gebracht. Der Landesvorsitzende bedankte sich bei der Teilnehmer von diesem Aktionstag.

Regina Kohlsaar



Die Gewinner mit ihren Medaillen und Urkunden.

Nachruf

Uwe Köpke und Lisa Köpke

KK Owschlag



Nachdem am 02.07. unser Kamerad Uwe Köpke unerwartet verstorben ist, folgte ihm seine (und unsere) Lisa nur eine Woche später am 10.07.2018.

Beide waren über Jahrzehnte tragende Säulen in unserer Kameradschaft und kamen zusammen auf 78 Mitgliedsjahre. Uwe war als 2. Vorsitzender und Jugendwart, Lisa als 1. Schießwartin und „Mutti für alles“ jahrelang in alle Vereinsaktivitäten involviert. Der Verlust von lieben Menschen ist immer kaum zu begreifen.

Den Angehörigen wünschen wir all die Kraft, die Sie jetzt brauchen, um das Leben alleine zu meistern.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“ Albert Schweitzer

Olaf Larson

Der Landesverband gratuliert

.... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

100 Jahre
Hans Tießen KK Schafstedt

96 Jahre
Ingeborg Grunau, Einzelmitglied

93 Jahre
Heinrich Ströh, KK Emkendorf

92 Jahre
Gerhard Gollan,
KK Beschendorf

91 Jahre
Dr. Ernst-Markus, Kiecksee
KK Marne
Benno Ihrens, KK Rieseby

90 Jahre
Friedrich Jochimsen, Einzelmitglied
Hans-Rudolf Wiese, KK Edelak

85 Jahre
Irmgard Dohrn, KK Eddelak
Else Kroll, KK Weddingstedt
Günther Claußen, KK Wöhrden
Hans-Peter Nissen, KK Rieseby

Siegfried Käding,
KK Beschendorf

80 Jahre
Gisela und Hans Kruse,
KK Bothkamp
Georg Kruse, KK Kühren
Frank Reiche, KK Kiel
Christel Witte, KK Kellinghusen
Rudi Krause, KK Hohenlockstedt
Arthur Markewitz,
KK Hohenlockstedt
Egon Reimer, KK Altenkrempe
Edith Held, KK Neukirchen
Torsten Markmann,
KK Schönwalde
Astrid Waldow, KK Schönwalde

Heinrich Ehlers, KK Lütjenwestedt
Elke Peters, KK Kronprinzenkoog
Hans Hermann Neelsen,
KK Schafstedt
Peter Dau, KK Friedrichskoo

75 Jahre
Hilde Barke, KK Barlt
Reinhardt Hanssen, KK Barlt
Manfred Krohn, KK Elmenhorst
Uwe Tertin, KK Hohenwestedt
Dieter Witte, KK Kellinghusen
Heiko Lüer, KK Kellinghusen

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.
Carl-Friedrich Busch
Dörpstraat 17
23919 Niendorf
bei Berkenthin
Tel. (0 45 44) 12 95
E-Mail: mb.busch@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

Pfingsten 2018

Der Schützenverein Büchen und Umgebung, hatte die KK Güter zum Vergleichsschießen und zum Ummarsch, anlässlich des Schützenfestes 2018 eingeladen. Unser Schießwart Klaus Henschel war am 16. Mai mit einer Mannschaft vor Ort und nahm am Vergleichsschießen Teil.

Am Pfingstsonntag kamen 15 Kameradinnen und Kameraden zum Empfang der Gäste auf dem Bürgerplatz in Büchen, wo man bei Buttermilch und Korn, sowie einem traditionsmäßigen Eis, auf den Ummarsch vorbereitete. Der Landesvorsitzende, Carl Friedrich Busch ließ es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr mit von der Partie zu sein. Aus Altersgründen hatte der langjährige Fahnenträger, Wilhelm Mariak, darum gebeten aus der Verantwortung des Fahnenträgers entlassen zu werden.

Vor dem Einmarsch zur Meldung wurde das Mitglied, Karl-Heinz König, auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes der



Die Teilnehmer beim Ummarsch.

KK Güter, durch den Vorsitzenden der KK Güter, Holger P. Reimer mit einer Urkunde zum neuen Fahnenträger ernannt. Voller Stolz trug er die Fahne der KK Güter beim Ummarsch. Bei 27 Grad und Praller Sonne war das erste Tragen ein beschwerliches Unterfangen für Karl-Heinz.

Als Fahnenbegleiter fungierten auch in diesem Jahr wieder unsere weiblichen Mitglieder, Sandra Günther und Bärbel Clasen-zugleich Landeskönigin des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg. Sie waren die

einigen weiblichen Fahnenbegleiter aller Gastvereine. Bei der abschließenden Königproklamation wurde die Mannschaft der KK Güter mit dem 3. Platz ausgerufen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme und von der KK Güter gab es traditionsgemäß eine Bratwurst und zwei Umlagen an Getränken. Der neue König des Büchener Schützenvereins wurde mit einem Lied und dreifach Gut Schuss beglückwünscht.

41. Kieler Woche – Feldempfang der Landesgruppe Schleswig-Holstein des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr

Seit 40 Jahren ist der Feldempfang der Auftakt vor dem Auftakt zur Kieler Woche. Seit 1978 sind der Reservistenverband SH

und die Kieler Woche eng verbunden. Im November 1978 fand erstmalig in Kiel-Brunswik ein Schießwettkampf mit Klein-

kaliberwaffen und anschließendem Empfang statt. Seit 1980 traf man sich dann zu Beginn der Kieler Woche und mar-

kierte so am Vormittag des ersten Samstag den inoffiziellen vor dem offiziellen Auftakt. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem gesellschaftlichen Ereignis auf Landesebene und wurde auch beim internationalen Publikum immer beliebter. Auch in diesem Jahr fanden über 200 Gäste den Weg zum Platz vor der Petruskirche in Kiel-Wik.

Das Marineorchester Hamburg (alles Reservisten) und die US-Navy Band der 6. US-Flottille begleiteten den Empfang musikalisch. Der Landesvorsitzende

des Reservistenverbandes begrüßte alle nationalen und internationalen Gäste aus Politik und Wirtschaft, der Bundeswehr, Behörden und öffentlichen Leben, wobei er auch den Kyffhäuserbund namentlich nannte und somit den Stellenwert der Kyffhäuser in der Öffentlichkeit förderte.

Der stellvertretende Landesvorsitzende, Holger P. Reimer, ließ es sich nicht nehmen, viele Gesprächskontakte aus seiner aktiven Dienstzeit zu führen. Dazu gehörte auch der Vorsitzende des Arbeitskreises Reser-

veoffiziere Kiel, Oberst a.D. Hartmut Digutsch. Insbesondere war es ihm wichtig, den Landesvorsitzenden Oberstleutnant d.R. Dr. Marc Lemmermann, die besten Grüße des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg zu überbringen. Er wünschte sich eine gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit und lud den Landesvorsitzenden zur Landesversammlung im November nach Krummesse ein.

Holger P. Reimer im Gespräch.



Landesmeisterschaft 2018

180 Starts haben sich zur Landesmeisterschaft 2018 qualifiziert. Damit war der Landesschießwart, Jürgen Prüb, mehr als zufrieden. Am 16. und 17. Juni hatte er die qualifizierten auf den Schießstand der KK Güster eingeladen. Die KK Güster hatte am Freitag vor der Landesmeisterschaft durch Pflege- und Reparaturarbeiten ihren Schießstand herausgeputzt. Es wurden anlässlich der Landesmeisterschaft die Flaggen gewechselt, so dass dem Anlass

entsprechend der Schießstand ein einladendes Bild bei den Teilnehmern und den Dorfbewohnern hinterließ. Der Landesvorsitzende, Carl-Friedrich Busch, war an beiden Tagen zugegen, um sich von der guten Organisation und dem reibungslosen Ablauf zu überzeugen.

Mit zwei Auswertemaschinen konnte der Schießwart der KK Güster und Stellvertreter vom LSW, Klaus Henschel, eine schnelle und korrekte Auswertung garantieren. Für das Gastgastwesen war an beiden Tagen der Festausschuss der KK Güster durch Bärbel Clasen ver-



Bei der Auswertung.

antwortlich und konnte die Teilnehmer der Landesmeister-

schaft zufrieden stellen.

Neuer Landeskönig Carl-Friedrich Busch

Der Landesschießwart, Jürgen Prüb, eröffnete die Königsproklamation und übergab an den stellvertretenden Landesvorsitzenden, Holger P. Reimer, mit der Bitte die Proklamation vorzunehmen.

Der Kamerad Reimer fasste alles in einer Rede zusammen und gemeinsam mit dem Landesschießwart nahm er die Ehrung vor.

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Heute war das jährliche Pokalschießen, zu der unser Landesschießwart, Jürgen Prüb, eingeladen hatte.

Zugleich hat er in der Einladung darauf hingewiesen, dass nach dem Pokalschießen die Königsproklamation des Lan-

desschützenkönigs 2018 und der beiden Ritter stattfindet.

Ich freue mich über die zahlreiche Anwesenheit vieler Kyffhäuser, denn wir haben uns heute bei bestem Güsteraner Wetter versammelt um die alte Majestät zu verabschieden und die Neue mit der Königswürde auszuzeichnen.

Bevor wir gleich in die Proklamation und Enthronisierung einsteigen, lasst mich ein paar Worte zur scheidenden Majestät und zur Tradition dem Königsschießen sagen.

Das Schützenwesen überstand die Jahrhunderte, überdauerte Kriege, Hunger-, und Krisenzeiten, überlebte das Mittelalter mit Pest und Cholera ebenso wie die verschiedensten Staatsformen und blieb bis in die heutige Zeit dem sozialem miteinander verbunden.

Der Glaube an Grundwerte und Kameradschaft (nicht zu ver-

wechseln mit Kumpaneie und Sauferei) hat die Zeiten überdauert und ist gerade heute wichtiger denn je.

In der schnelllebigen Zeit des 20ten und 21ten Jahrhunderts ist allerdings viel Wissen verloren gegangen, Wissen um Werte, Traditionen und Miteinander.

Ohne Tradition, ohne Werte und ethische Verhaltensweisen sinken die Chancen auf Wohlstand und friedliches Miteinander deutlich.

„Zukunft braucht Tradition und hat sie auch verdient!“

Wir Kyffhäuser, im Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg, haben uns auf die Fahne geschrieben

Tradition hat Zukunft

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ein Tag der Freude ist auch ein Tag des Abschieds!



Der neue Landeskönig Carl-Friedrich Busch.

Bärbel Clasen muss nach einem Jahr der Regentschaft die Königswürde ablegen. Sie war die erste Landeskönigin unseres seit zwei Jahren bestehenden Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg. In der Kameradschaft ist sie für das Gastgastwesen und im Landesver-

band für das Soziale zuständig. Daher verleihen wir ihr auf Grund dieser beiden positiven Eigenschaften den Ehrentitel „Bärbel die Fürsorgliche“ und bedanken uns für das Königsjahr mit einem Dreifach Gut Schuss

Gleichzeitig sage ich jetzt Danke an die Organisatoren für das Schießen und bitte auch um ein Dreifach Gut Schuss

Wissen ist Macht, wie falsch gedacht!

Wissen ist wenig – Können ist König! sagte einst Peter Rosegger (1843-1918), österreichischer Schriftsteller

38 Kameradinnen und Kameraden, des Landesverbandes, Kreis Herzogtum Lauenburg e.V. haben versucht die Kugel ins Schwarze zu setzen. Das ist

auch vielen gelungen. 11 davon waren besser als alle anderen.

Darunter war eine Kameradin, die mit einer 9,7 den 11. Platz belegte: Ute Grothe
Zehn männliche Schützen lagen vor ihr:

10. Klaus Weddekopp 9,8

9. Bernd Biebereit 9,9

8. Michael Drews 10,0

7. Ronald Hertel 10,1

6. Klaus Henschel 10,2

5. Mario Rambow 10,3

4. Bernd Westphal 10,4

3. und somit 2. Ritter Jürgen

Stock KK Mustin 10,5

2. und somit 1. Ritter Uwe

Müller KK Krummesse 10,8

1. und damit Landeskönig

2018 mit einer 10,9

Carl-Friedrich Busch KK Krummesse



Holger P. Reimer, Carl-Friedrich Busch, Jürgen Prüß und Uwe Möller (nicht auf dem Bild 2. Ritter Jürgen Stock).

Unsere Majestät erhält den Beinamen „Calle der Erfolgreiche“ Wir beglückwünschen unsere Majestät „Calle der Erfolgreiche“ mit einem dreifach Gut Schuss

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der 2. Ritter der Proklamation nicht beiwohnen. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen vor Ort schnelle Genesung!

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

**Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail: kyff-shb@web.de
www.kyffhaeuserbund-
lv-shb-ev.de**

**Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@
t-online.de**

KK Basse:

Spende für die Tschernobyl-Hilfe

Die Kameradschaft Basse hat am „Vatertag“ (Christi Himmelfahrt) wieder gegrillt und den Überschuss bei der Verabschiedung der Gäste aus Weißrussland (Belarus) am 25. Juni 2018 im Basser Gemeindehaus an diese übergeben. Vorsitzende Alfred Knigge und der Schriftführer Dietrich Rust (ist selber mit einer Frau aus Weißrussland verheiratet) überreichten auf der Abschiedsfeier einen Briefumschlag mit einer Spende über 200,- Euro. Der Umschlag wurde an die Vorsitzende der Tschernobyl-Hilfe, Frau Pastorin



Vors. Alfred Knigge bei der Übergabe der Spende an Pastorin i.R. Elisabeth Gülich.

i.R. Elisabeth Gülich, übergeben. Frau Gülich bedankte sich dafür ganz herzlich, nach dem Motto „Basse ist Klasse“ Dietrich Rust, der „beste Grillmeis-

ter“ von Basse übernahm anschließend das Grillen für die gesamte Gruppe. Alle freuen sich schon auf den Besuch der Gäste im nächsten Jahr.

KV Helmstedt - Wolfsburg:

Kreisfrauentreffen in Kästorf

Am 27. Mai 2018 fand unser diesjähriges Kreisfrauentreffen statt. Die Kameradschaft Kästorf hatte sich bereit erklärt, dieses durchzuführen. 35 Kameradinnen aus 7 Kameradschaften vom KV Helmstedt-Wolfsburg nahmen daran teil.

Es wurden Wettkämpfe ausgetragen beim Schießen mit dem LG, Knobeln sowie Nageln auf eine verdeckte Glücksscheibe. Sieger beim Schießen in der Klasse 1 wurde Tabea Peist (KK Warmenau) Klasse 2 wurde Sieglinde Huber-Vögele (KK Ummern) Mannschaft: KK Ummern. Beim Knobeln hat Gerda Marten aus der KK Kästorf gewonnen.

Die Glücksscheibe gewann Sabine Lampe aus der KK Warmenau. Der Mittagstisch war reichlich gedeckt und die Kaffeetafel ebenso. Unseren Basar haben wir natürlich auch mit aufgebaut. Alle Kameradinnen hatten zusammen sehr viel Spaß.



Gruppenbild der erfolgreichen Pokalgewinner mit Vize-Präsidentin.

**KV Osterode Harz:
Nachschulung der
SW in KV**

KSW Osterode, Michael Köhler, hatte die Schießwarte der Kameradschaften zur einer Nachschulung nach Wulften eingeladen. Die Schießwarte werden jährlich über die neuesten Entwicklungen im Schießsport informiert. Thematisiert wurden die Änderungen im Waffenrecht, speziell die Aufbewahrung von Waffen. Erlaubnispflichtige Waffen müssen in einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe aufbewahrt werden. Bisher mit der Bezeichnung A oder B, dem-

nächst nur noch 0 (Null). Neuerdings fallen auch Multitools unter das Waffengesetz. Der KSW ging des Weiteren auch auf die Handhabung von Schusswaffen ein. Weiterhin wurde die Bedeutung des Notwehrparagrafen erläutert: Was bedeutet „erforderlich, was gegenwärtig und was ist rechtswidrig?

Das „Jedermanns-Recht sowie die Nothilfe“ wurde diskutiert. Schließlich wurden Nachprüfungsfragen zur Auffrischung des Fachwissens gestellt, welche die Teilnehmer mit gutem Detailwissen beantworten konnten. Die Genehmigungsverfahren für Meisterschaften im KB rundeten die Themenbe-



Aufmerksam lauschen die Teilnehmer der Nachschulung den Ausführungen des KSW Michael Köhler.

reiche ab. Das Rundumpaket der Information kam bei den Teilnehmern gut an, wie beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen festgestellt wurde.

**KK Tappenbeck:
Glückswanderpokal**

Zum elften Mal hatten die Tappenbecker Kyffhäuser zum Ausschießen des Glückswanderpokals eingeladen. Die vorgegebene Ringzahl von 73 und einem Teiler von 155 wurde in einem verschlossenen Umschlag vorgegeben und erst nach dem Schießen geöffnet. Uta Krischke hatte beim Schießen das glücklichste Händchen und erreichte 73 Ringe und damit die genau vorgegebene Ringzahl. Damit belegte sie den ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Uwe Herrmann mit 74 Ringe und Dennis Ziemer mit 75 Ringe. Außer dem Wanderpokal für den Sieger erhielten die drei Erstplatzierten einen Erinnerungspokal zum Verbleib.

(v.l.) SW Patrick Terpoorten, Dennis Ziemer, Uwe Hermann, Uta Krischke, Vors. Reinhold Wrieske, SW Michael Choritz.



**KK Imbshauen:
Festakt zum
125jähriges Bestehen
mi Ehrung KVK im
Eichenkranz**

Als die Kameradschaft 1893 gegründet wurde, gab es sehr viele Ereignisse in diesem Jahr. So wurde der Reißverschluss erfunden, der 1. Verbrennungsmotor wurde in Deutschland vorgestellt von Rudolf Diesel und die einheitliche Uhrzeit wurde in ganz Deutschland eingeführt. In der Ortschaft Imbshausen ist die Kameradschaft der älteste Verein und immer noch sehr aktiv, betonte Ortsbürgermeisterin Else Heidelberg in ihren Grußwort und überbrachte nicht nur die Glückwünsche der Gemeinde,

auch gleich die Glückwünsche des Rates der Stadt Northeim. Natürlich gratulierten alle Ortsansässigen Vereine zum 125jährigen Bestehen, weitere Glückwünsche überbrachte der KVV Henning Pütz im Namen des KV Northeim mit all seinen Kameradschaften. Er wünschte der Kameradschaft weiterhin viel Erfolg und den neuen Vors. Karl-Heinz Klauenberg eine glückliche Hand bei der Führung der Kameradschaft in der Zukunft. Vom LV Süd.-Braunschweig war der stellv. LVV, Reinhold Groß, angereist, welcher schon mehrmals in Imbshausen vertreten war bei Veranstaltungen. Reinhold Groß überbrachte die Glückwünsche mit Ehrenurkunde des LVV Heinz Ganz. Zusätzlich sorgte der stell. LVV für



Gruppenaufnahme der Scheiben- und Pokalgewinner mit BG Else Heidelberg (hintere Reihe 2.v.l.), KVV Heinz Pütz (hintere Reihe 1.v.l), Vors. KK Imbshauen, Karl-Heinz Klauenberg (hintere Reihe 3.v.l.). Der Geehrte, Karl-August Töppervien, (vordere Reihe 1.v.r. mit Königsscheibe seiner Gattin), Eberhard Schoppe (1.v.l. mit Pokal KK Suterode), Jugendkönig Nina Wolter mit Scheibe.

eine Überraschung, er zeichnete Karl-August Töppervien mit dem KVK im Eichenkranz für seinen langjährigen Einsatz

zum Wohle der Kameradschaft. Seit 43 Jahren ist dieser Kamerad in Imbshausen Mitglied, führte über längere Zeit als Vors. die Kameradschaft, selber in Imbshausen auch als BG aktiv,

natürlich vertrat er auch im KV die Kameradschaft und übernahm auch noch ein Ehrenamt im KV Northeim. Aus Anlass zum 125jährigen Bestehen gab es ein Pokalschie-

ßen, hier konnte die Kameradschaft Suterode den Pokal der Kameradschaften erringen, beim Bürgerschießen belegte Nina Wolter den 1. Platz bei der Jugend, Ursel Töpferwien bei

den Frauen und Andreas Wolter bei den Männern. Alle erhielten eine Ehrenscheibe zur Erinnerung. Mit einem gemeinsamen und gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung.

KK Wulften:

Wandertag der Kameradschaft

Die Kyffhäuser Kameradschaft Wulften ging Himmelfahrt wieder auf Wanderschaft, bei Sonnenschein machte sich eine lustige Runde von 38 lauffreudigen Kameraden und Kameradinnen auf um entlang der Oder nach Lindau zu spazieren. Unterwegs wurde an einem schönen und schattigen Platz ein reichhaltiges Frühstücksbuffet aufgebaut und mit Genuss von allen verzehrt. Wie immer hatte man für ein Unterhaltungsprogramm, in Form von einigen lustigen Spielen, gesorgt. Bei der Siegerehrung gab es einige Überraschungsgeschenke die auch zur allgemeinen Unterhaltung beitrugen. Den Ausklang fand dieser schöne Tag auf dem Bogenplatz bei gegrilltem und einigen Getränken, nicht immer Alkoholfrei. Für die zahlreichen Salatspenden und die vielen helfenden Hände möchte sich der Vorstand an dieser Stelle nochmals bedanken.



Gruppenaufnahme der Wandergruppe.

KV Osterode:

KMS mit Bogen in Wulften

Die Kreismeisterschaften im Bogenschießen des KV Osterode fanden am Sonntag dem 27. Mai 2018 auf dem Bogenplatz der Kameradschaft Wulften statt, dafür danken wir der Kameradschaft. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Bogenschützen und Schützinnen um sich zu platzieren und gute Ergebnisse für die Qualifikation zu den LMS, welche in Heere / KV WF-SZ stattfindet, zu erlangen. Kreiskönigin darf sich jetzt Melanie Behre nennen, die den Vors. Uwe Klingemann in die Schranken verwiesen hat. Kreiskönig wurde der jüngste Teilnehmer Nico Klingemann. Für die Frauen qualifizierten sich Melanie Behre und Inge Schulz, bei den Männern Uwe Klingemann. Nach der Siegerehrung vergnügten sich die Schützen noch an Gegrilltem und einem kühlen Getränk. Wir wünschen allen einen genauso herausragenden Erfolg bei den anstehenden Landesmeisterschaften.



Die erfolgreichen Bogenschützen stellten sich zur Gruppenaufnahme.



KV Einbeck:

Kreissiegerehrung

Zur Kreissiegerehrung 2018 trafen sich die erfolgreichen Schützinnen / Schützen des KV Einbeck in Wenzen. Nach der Ehrung durch KSW August Wedekind (1.v.l.) stellten sich die Schützen zum Gruppenfoto.

KV Wolfenbüttel-Salzgitter:

Termine/ Veranstaltungen September

- 01. 09. BMS Ordonanz, 13.00 Uhr, KK Breitenberg, Schützenhaus
- 07. 09. erweiterte Kreisverbandstagung, 19.00 Uhr, KK Baddeckenstedt, Gasthaus Woltmann
- 08. 09. /09. 09. BMS, 09.00 Uhr, Wolfsburg, Schützenhaus
- 15. 09. KMS - Ehrung und Königsproklamation, 16.00 Uhr, KK Berel, Schützenhaus
- 15. 09. 3-D Turnier, 08.30 Uhr, Hainberg, KK Heere

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern.

95 Jahre
Günter Waßmann, KK Woltorf

93 Jahre
Gerhard Gerstenberger, KK Hordorf
Otto Puth, KK Broistedt

92 Jahre
Erika Hentschel, KK Wulften

90 Jahre
Anneliese Jaschek, KK Nord-
steimke
Otto Hahne, KK Nord-
steimke

85 Jahre
Karl-Heinz Schirmer, KK El-
vershausen

80 Jahre
Helmut Rode,
KK Elvershausen

75 Jahre
Manfred Wöckener,
KK Heere
Rainer Bielenberg, KK Wen-
dezelle
Horst Kügler, KK Wende-
zelle

Hildegard Frobese,
KK Broistedt
Wilhelm Thiele, KK Wulften

Goldene Hochzeit
Ingrid und Dieter Fricke,
KK Suterode

THÜRINGEN

LV Thüringen
Bernd Lehmann
Postfach 10 01 42
06562 Bad Frankenhausen
E-Mail:
B.H.Lehmann@web.de

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kamera-
dinnen und Kameraden wel-
che in den Monaten August,
September und Oktober Ge-
burtstag haben, ein Jubi-
läum oder einen persönli-
chen Ehrentag begehen

können, recht herzlich und
wünscht alles Gute.
Unseren erkrankten Kamera-
dinnen und Kameraden wün-
schen wir baldige Genesung
und eine gute Gesundheit
für die Zukunft.
Bernd Lehmann
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Was man zu verstehen
gelernt hat, fürchtet man
nicht mehr.

Marie Curie

KK Bad Frankenhausen: Fahrt ins Waffmuseum

Am 02.06. 2018 führten einige Schützenkameraden der Kyffhäuser Kameradschaft Bad Frankenhausen eine Fahrt ins Waffmuseum nach Suhl durch.

Darunter waren 3 Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft Heldringen. Es war ein sehr informativer und schöner Tag. Ein Großes Dankeschön geht an den Veranstalter.

Anja Hartleib,
Schriftführerin KK Bad Frankenhausen



Die Teilnehmer der Fahrt ins Waffmuseum.

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
**Landesverband Westfalen-
Lippe e.V.**
Bangsteder Weg 9
26632 Ihlow
Tel. (0 49 29) 917 83 84
E-Mail: LV-Westfalen-
Lippe@t-online.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-
lv-westfalen-lippe.de

LandespressereferentIn
Susanne Fritsche
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@
kyffhaeuserbund-lv-
westfalen-lippe.de



Jahresausflug in die Eifel.

KK Do-Asseln: Jahresausflug

Der Jahresausflug der Kyffhäuserkameradschaft Dortmund-Asseln startete am 25. Mai mit 40 Personen in die Eifel. Bei herrlichem Wetter brachte der Bus die Teilnehmer in den klei-

nen Ort Ruhrsee zum Hotel „Seemöwe“. Am Nachmittag stand eine zweistündige Ruhrseeschiffahrt auf dem Programm. Eine Fahrt in die romantische und sehenswerte Stadt Bad Münstereifel, mit der Möglichkeit zu Einkäufen in den zahlreichen Outletgeschäften,

Goldene Hochzeit

Gerd Klages und seine Frau Kordula konnten im Kreise Ihrer 3 Kinder, 9 Enkel und einem Urenkel ihre goldene Hochzeit feiern.

Der Landesverband schließt sich den zahlreichen Glückwünschen gern an.

folgte am nächsten Tage. Zum Abschluss der unterhaltsamen Reise ging es am letzten Tag in die schöne alte Stadt Monschau. Hier konnte man zahlreiche historische Bauwerke und urige Gassen besichtigen, bevor es nach dem Mittagessen wieder zurück in die Heimat ging.



Zum jährlichen Kaffeetrinken kamen mehr als 50 Kameradinnen und Kameraden.

KV Minden: Kaffeetrinken für den guten Zweck

Das jährliche Kaffeetrinken im Kreisverband Minden fand in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der KK Holzhausen/Porta statt. Im Aufenthaltsraum des Schießstandes der Kame-

radschaft konnte Vorsitzender Hartmut Ottensmeier mehr als 50 Kameradinnen und Kameraden aus etlichen Kameradschaften begrüßen.

Hartmut Ottensmeier und sein Team, bestehend aus Heidrun und Lisa Ötting, Daniela Lucyga und Günter Wilgeroth hatten alles perfekt vorbereitet. Insgesamt elf Torten und Platenku-



Zahlreiche leckere Torten und Kuchen wurden angeboten.

chen standen zur Auswahl und erfreuten sich reger Nachfrage. Während der anschließenden munteren Unterhaltung kamen auch Erfrischungsgetränke gut an.

Unsere amtierende Kreis-Frauenreferentin Martina Kubos wies in ihrer Begrüßung auf die heutige Sammlung für die „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ hin und

ließ die Sammelbüchse kreisen. Auch der Hinweis auf die Veranstaltung LANDgARTen im Garten der Kyffhäuser-Familie Kubos, wo die Sammlung mit einer Tombola mit weit über 200 Preisen fortgesetzt wird, wurde von ihr verkündet. Der Ausrichter für das Treffen im nächsten Jahr steht noch nicht fest.

Kyffhäuserkameradschaft Bad Holzhausen hat einen neuen Präsidenten

Am Sonntag, den 22.04. fand auf dem Schießstand „Alte Schule“ in Obermehnen das alljährliche Präsidentenschießen der Kyffhäuser-Kameradschaft Bad Holzhausen statt. Der Adler wurde dieses Jahr wieder von Tobias Althoff gefertigt; ein anhänglicher Vogel, wie sich noch zeigen sollte. 10 Schützen traten an. Unter Leitung der 1. Schießwartin Heike v. d. Ahe wurde das Schießen eröffnet. Den ersten Schuss gab der scheidende Vereinspräsident Stefan Kuschel ab; danach

folgten die anderen Vereinsmitglieder. Mit dem 39. Schuss gelang Sieglinde Tofall der Abschuss des Zepters. Der Apfel fiel mit dem 69. Schuss, geschossen von Theresia Kuschel. Die Krone sicherte sich mit dem 80. Schuss Lukas Krüger. Nach einer Pause mit zünftigem Grillen wurde der Kampf um den Adler fortgesetzt. Dieser wollte sich wohl von seinem Erbauer nicht trennen, und so gelang es schließlich Tobias Althoff mit dem 201. Schuss, unter dem Jubel der Anwesenden "seinen" Adler zu Fall zu bringen. Er ist damit für das nächste Jahr der neue Vereinspräsident der Kyffhäuser-Kameradschaft Bad Holzhausen. Bei der Proklamation des neuen Präsidenten wurde diesem durch den 1. Vorsitzenden Andreas Kley die Prä-



Nach der Proklamation: (v.li.) Sieglinde Tofall, Andreas Kley, Tobias Althoff, Lukas Krüger, Theresia Kuschel, Stefan Kuschel.

sidentenkette überreicht. Die erfolgreichen Pfänderschützen erhielten als Auszeichnung eine Anstecknadel, der alte Präsi-

dent einen Orden. Danach ließ die lustige Truppe die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

KV Minden: 543,44 € für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt

Bei strahlendem Sonnenschein lud der gemütliche Garten der Familie Kubos zum LANDgAR-

Ten 2018 ein. Zahlreiche Besucher aus Petershagen, Bielefeld, Herford und den umliegenden Dörfern und Städten nutzten wirklich jede Sitzgelegenheit zum Verweilen aus.

Das erstmalig angebotene ungarische Wollschwein vom Grill war neben gekühlten Geträn-

ken und leckeren Torten und Kuchen der Renner.

Die vom Kyffhäuser Kreisverband Minden von Martina Kubos organisierte Tombola zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge beinhaltete 200 Preise, die auch fast alle verlost wurden. Haupt-

gewinn war u.a. eine Kaffeemaschine aus dem Hause Melitta. Aber auch Restaurantgutscheine z.B. von PizzaPizza, Meteora, McDonalds, Grilli Willi, Stiller Winkel oder für die Naschkatzen von Olivotti Eis und Sweet Virginia fanden Abnehmer. Sogar für die Gesund-

heit war etwas dabei von Kürzel's neue Apotheke, Physiotherapie Raulwing und Physiologisch, AOK und DAK. Insgesamt konnten durch die Tombola 320,00 € und aus den Sammeldosen 215,44, € also insgesamt 535,44 € an den VdK überwiesen werden. Herr Efke-mann vom VdK zeigte sich begeistert über den Einsatz.

Die Aussteller konnten auch mit dem Wetter zufrieden sein. Wie immer dabei war Stefan Ehmann, Schmied aus Ise und auch die Iser Webstuben, Peter Metthew mit seinen Ledergürteln und Taschen, sowie Frau

Frischleder und Elke Kelly mit ihrem Angebot an Karten und Schmuck. Selbstgenähte Taschen und Kissen aus Stoff sowie Handgestricktes fanden Abnehmer. Ein besonderer Hingucker der Pavillon mit den bunten Pflanzen von Blumen Hinterberg.

Hans-Joachim Kubos stellte in seinem Glaswerkstatt-Pavillon zu Schalen geschmolzene Flaschen in verschiedenen Formen und Farben aus sowie einige neue Stelen und Skulpturen für Haus und Garten. Eine gelungene Veranstaltung.



Die ausgestellten Angebote.

KK Oestweg: König aus Versehen

Beim gemütlichen Kaffeetrinken hatten die Kameradinnen und Kameraden bereits zwei Stunden lang auf den hölzernen Vogel angelegt, der Adler stand noch felsenfest. Da wollte Schießwart Uwe Wegmann nur mal aus Spaß einen Schuss abgeben und mangelte sich zwischen zwei Aspiranten – schon fiel der Adler. Somit wurde er „aus Versehen“ mit einem Schuss zum Festkönig der KK Oesterweg-Bockhorst, bejubelt von der scheidenden Königin Monika Schmidt.

Insignienschützen waren Finn Luca Heitvogt (Zepter, Krone), Ingrid Zahn (Flügel). Mit der Proklamation des neuen Festkönigs ließen die Kameraden das Sommerfest am Kameradschaftsheim mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen.



König aus Versehen: Schießwart Uwe Wegmann.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

96 Jahre

Friedrich Kaiser, KK Bellenberg
Wilhelm Sudmeier, KK Holzhausen/Porta
Ernst-Wilhelm Balkenholl, KK Hemmerde

94 Jahre

Heinz Sichteremann, KK Lünern-Stockum

93 Jahre

Wilhelm Struckmann, KK Probsthagen-Vornhagen

92 Jahre

Ulrich Mallwitz, KK Meßlingen-Südfelde
Wilhelm Rohde, KK Hille
Edgar Kraemer, KK Nordböge
Ernst Brügemann, KK Maaslingen

91 Jahre

Jochen Golcher, KK Bad Holzhausen
Karl Hanke, KK Holzhausen/Porta
Hans Reimann, KK Bad Sasendorf

85 Jahre

Werner Deimel, KK Winterberg

80 Jahre

Hanna Triest, KK ehem. Artl. Soest
Luise Rathert, KK Meßlingen-Südfelde

Reinhold Driehorst, KK Beverungen
Heinz Bormüller, KK Veltheim
Hans-Josef Braun, KK Winterberg
Heiner Breker, KK Bruchhausen
Egon Hunold, KK Winterberg
Günther Nahrwold, KK Gorspen-Vahlsen
Friedhelm Coerd, KK Welver
Reinhard Tappe, KK Hörste
Herbert Kohlmeier, KK Veltheim
Otto Rautenberg, KK Ilse
Rudolf Kegler, KK Winterberg
Friedhelm Bolle, KK Ostwennemar-Mark
Wilfried Holzapfel, KK Heu-erßen-Reinsen-Blyinghausen

Friedrich Knäpper, KK Overberge-Lerche-Rottum von 1877 e.V.

75 Jahre

Rainer Hirschfeld, KK Welver
Heinz Schäfer, K.u.S.K. Krentrup e.V.
Gisbert Härtel, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.
Harald Büsken, KK Winterberg
Friedrich Borgmann, KK Friedewalde
Manfred Raabe, KK Oesterweg-Bockhorst
Joachim Trempler, KK Lünern-Stockum
Hans-Werner Coerd, KK Welver
Werner Gollub, KK Bönen
Rainer Traue, KK Holzhausen/Porta
Annemarie Feldmann, KK Fellinghausen
Günter Giesbert, KK Hörste



DIE BÜCHER ECKE



Hallo Bücherfreunde,

na, war das ein Sommer dieses Jahr. Da wurde wohl endlich mal die Frage von Rudi Carell, „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“ an der richtigen Stelle erhört. Jedenfalls war alles für einen wunderschönen Urlaub am Meer oder schönen See, aber auch in den Bergen angerichtet. Und das Gute daran war, man brauchte gar nicht weit zu fahren. Deutschland ist sowie so Urlaubsland Nummer 1 bei uns. Habt Ihr auch mit einem guten Buch im Strandkorb oder auf der Decke die Zeit verbracht? Für alle die die schönste Zeit im Jahre noch vor sich haben, habe ich drei Empfehlungen. Geschrieben über oder von Menschen die uns etwas zu sagen haben.

Da wäre der legendäre Heinz Florian Oertel mit „**Wenn man aufsteht wird die Verbeugung tiefer**“, dann die allseits bekannte Christine Westermann (Zimmer Frei) mit „**Manchmal ist es federleicht**“ Von kleinen und großen Abschieden und als drittes den zweiten Teil der Jahrhundert-Triologie von Carmen Korn „**Zeiten des Aufbruchs**“.

Alles wie ich meine interessante Bücher, die uns viel vermitteln können. Also rein in den Buchladen und ab in den Urlaub und kommt alle wieder gut erholt und gesund zurück. Das hofft und wünscht

Ihr/Euer Bücherfreund
Wolfram Mandry

Wenn man aufsteht, wird die Verbeugung tiefer

von Heinz Florian Oertel
erschienen bei Verlag Neues Leben,
Berlin 2018
ISBN 978 3 355 01865 4
Preis 9,99 €



Heinz Florian Oertels mitreißende Sportreportagen sind unvergessen. In Radio und Fernsehen begeisterte er mit Sendungen wie „He, he, he - Sport an der Spree“, „Schlager einer großen Stadt“ und „Porträt per Telefon“. Auch nach 1990 widmete er sich weiter der Sportberichter-

stattung, war Herausgeber der Olympiabücher im Verlag Das Neue Berlin und machte auch mit politischen Büchern als streitbarer Geist auf sich aufmerksam. Zum runden Geburtstag gibt es noch einmal das Beste von HFO: Anekdoten aus neun Jahrzehnten, die bewegendsten Erlebnisse, legendäre Kommentare und prägnante Bonmots. Wie reißt ein Einzelner Millionen Hörer und Zuschauer von ihren Sitzen? In dieser Auswahl wird es noch einmal erlebt. Sehr empfehlenswert!

Manchmal ist es federleicht

von Christine Westermann
Von kleinen und großen Abschieden
erschienen bei Verlag Kiepenheuer &
Witsch Köln 2017
ISBN 978 3 462 05050 9
Preis 19,00 €



Kann man Abschied nehmen lernen?

Das Thema Abschied begleitet uns ein Leben lang. Für Christine Westermann war es, wie für viele Menschen, von klein auf angstbesetzt. Erst jetzt, in einem Alter, in dem das Abschiednehmen

immer öfter unumgänglich ist, gelingt ihr ein offener, zugewandter Blick darauf. Mit unnachahmlichem Charme und Witz erzählt sie von der Kunst, Veränderungen anzunehmen.

Zeiten des Aufbruchs Roman

von Carmen Korn
erschienen bei Kindler Verlag
ISBN 978 3 463 40683 1
Preis 19,95



Bewegte Zeiten bewegend erzählt.

1949: Die vier Freundinnen Henny, Käthe, Ida und Lina stammen aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen. Dabei sind sie im Hamburger Stadtteil Uhlenhorst nicht weit von einander entfernt aufgewachsen. Seit Jahrzehnten teilen sie schon Glück und Unglück miteinander, die kleinen Freuden genauso wie die dunkelsten Momente.

Hinter ihnen liegen zwei Weltkriege. Hamburg ist zerstört. Doch mit den fünfzigern beginnt das deutsche Wirtschaftswunder. Endlich geht es aufwärts: Hennys Tochter Marike wird Ärztin, Sohn Klaus bekommt eine Stelle beim Rundfunk. Ganz neue Klänge sind es, die da aus den Radios der jungen Republik schallen. Lina gründet eine Buchhandlung, und auch Ida findet endlich ihre Berufung. Aufbruch überall. Nur wohin der Krieg Käthe verschlagen hat, wissen die Freundinnen noch immer nicht. Im zweiten Teil ihrer Jahrhundert-Triologie erzählt Carmen Korn mitreißend von der deutschen Nachkriegszeit, den pastellfarbenen Fünfzigern und der Aufbruchstimmung der sechziger Jahre. Vier Frauen, Hundert Jahre Deutschland.

Wissensfragen des Monats



Hallo liebe Freunde der Wissensfragen,

euer Wissen ist wieder gefragt, diesmal zur Insel Usedom, der dritten Insel in unserer diesjährigen Reihe. In Ausgabe 4 dann die Insel Norderney. Dann sind neue Ideen gefragt. Womit sollen wir dann in 2019 weitermachen? Weitere Insel, oder habt Ihr andere Vorschläge? Lasst es mich wissen. Aber bevor wir zu den neuen Fragen kommen, möchte ich mich bei Euch allen für die große Resonanz auf die Fragen zu Amrum bedanken. Es war eine Rekordzahl an Zuschriften, was mich natürlich immer sehr freut. Darum wird es diesmal wieder fünf statt drei Gewinner geben. So zu sagen als Anerkennung und Ansporn für künftige Themen. Aber hier nun die Fragen zur Insel Usedom:

1) Zu welchem Landkreis gehört die Insel Usedom?

- a) Vorpommern-Rügen, b) Vorpommern-Greifswald, c) Ücker-Randow

2) Die Insel Usedom wird auch als Sonneninsel bezeichnet, weil hier die Sonnenscheindauer im Jahr weit höher liegt als der Bundesdurchschnitt (ca. 1.550 Std/Jahr).

Wie hoch ist sie auf Usedom?

- a) 1917 Std, b) 1980 Std, c) 2010 Std

3) Auf Usedom gibt es die sogenannten „Kaiser-Bäder“.

Welche drei Orte nennt man so?

- a) Bansin-Heringsdorf-Ahlbeck, b) Zinnowitz-Zempin-Koserow, c) Peenemünde-Karlshagen-Trassenheide

4) Die Europa-Promenade von Bansin nach Swinemünde ist die längste Strandpromenade Europas. Wie lang ist sie?

- a) 10 km, b) 11 km, c) 12 km



5) Eins der Wahrzeichen von Usedom sind seine Seebrücken. Vor welcher Seebrücke stehe ich hier?

- a) Zinnowitz, b) Heringsdorf, c) Ahlbeck

6) Welche ist die höchste natürliche Erhebung auf Usedom?

- a) Zirowberg, b) Golm, c) Streckelsberg

7) Auf Usedom gibt es auch mehrere Binnenseen. Welcher ist der Größte?

- a) Schmollensee, b) Gothensee, c) Großer Krebssee

8) Von November bis März gibt es jährlich an der Seebrücke Heringsdorf eine Eislauffläche. Hier trainiert und spielt eine Eishockeymannschaft (vornehmlich Nachwuchsbereich).

Wie heißt diese Mannschaft?

- a) Heringsdorfer EC, b) EHC Usedom, c) Schamasen Usedom

9) In Peenemünde befand sich bis 1945 die Heeresversuchsanstalt der Wehrmacht. Was wurde hier erforscht und getestet?

- a) neue U-Boote b) neue Raketenwaffen, c) neue Panzer

10) Die alte Hubbrücke bei Karnin war einst eine,

- a) Straßenbrücke, b) Eisenbahnbrücke, c) Fußgängerbrücke nach Usedom

Bonusfrage:

In der Pommerschen Bucht bei Usedom liegt die östlichste deutsche Insel in der offenen Ostsee. Wie heißt diese Insel?

- a) Ruden, b) Greifswalder Oie, c) Wollin

Einsendeschluß ist diesmal der 15. Oktober 2018.

Das waren die Fragen zur Insel Usedom. Ich hoffe auf eine ebenso hohe Beteiligung wie in Ausgabe 2/18 und darum gleich mit dem anhängenden Formular die Lösungen an mich.

Der herkömmliche Postweg an:

Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 in 10179 Berlin oder per E-Mail an w.mandry@gmx.de oder kyffh-berlin@gmx.de ist auch möglich, aber nicht notwendig.

Die Gewinner gibt es dann wieder in Ausgabe 4/18 unserer gedruckten Zeitung.

bleibt mir jetzt nur noch die richtigen Lösungen aus 2/18 und die diesmal fünf Gewinner zu nennen.

Hier die Lösungen: 1b Nordsee, 2b Nordfriesland, 3b viertgrößte, 4c Kniepsand, 5a Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Watten-

meer, 6c 41,8 m, 7b Nebel, 8c sprechende Steine, 9a Strandburg aus Treibgut, 10a größten, Bonus c Öömrang.

Die fünf Gewinner sind diesmal:

Ingrid Wieburg Hanssenstr. 5 24536 Neumünster, Ingrid Arnold Kirchring 12 35099 Burgwald, Andreas Orth Rosenweg 5 35287 Amöneburg-Roßdorf, Renate Pothmann Asselburg Str. 61 44319 Dortmund, Jens Blome Hinter Hönisch 13 27283 Verden.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Lösen der neuen Fragen wünscht wie immer

Ihr/Euer

Wolfram Mandry

Bundespressereferent-Ost